

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Familie und Erziehung sind die Kernbereiche, zu denen Sie zahlreiche Angebote in diesem Programmheft finden: zur Partnerschaft, wenn Sie Eltern werden, wenn Sie mit Ihrem Baby und Kleinkind Kontakte suchen und Unterstützung bei den vielen Fragen zur Entwicklung und Erziehung ihres Kindes wünschen. Auch gesundheitliche Aspekte gehören dazu: Bewegung, Entspannung, Ernährung, Kochen und Haushalten. Vorträge und Gesprächsgruppen zur Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Angebote sind weitere Schwerpunkte in diesem Programmheft. Ausbildungen und Fortbildungen in pädagogischen Arbeitsfeldern gehören zum festen Bestandteil der Familienbildung. Unter dem Begriff: Qualifizierung in der Familienbildungsstätte (QuiF) finden Sie z.B. die Qualifizierungsmaßnahme für Tagesmütter, für Betreuerinnen an Ganztagschulen, die Babysitterausbildung.

Gemeinsam mit unseren Referentinnen und Referenten machen wir es uns seit Jahren zur Aufgabe, die Qualität unserer Bildungsveranstaltungen ständig zu verbessern. Viele Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Kooperationspartner zeigen: unsere Bildungsveranstaltungen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus.

Nach einem intensiven Prozess können wir diese Qualität nun mit dem formellen Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 unterstreichen.

Um alle Angebote in diesem Programmheft zu entdecken, laden wir Sie zum Weiterlesen herzlich ein.

Wir freuen uns auch auf Ihre Anregungen!

Euskirchen, im Januar 2010

Reinhild Heuer
Leiterin
Katholische Familienbildungsstätte
Haus der Familie



Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

Leitung

Reinhild Heuer
E- Mail: heuer@fbs-euskirchen.de
Telefon: 02251 95711 -24

Sachbearbeitung und Verwaltung

Gisela Kursch
Barbara Mechela-Trippe
Iris Roitzheim
E- Mail: anmeldung@fbs-euskirchen.de
Telefon: 02251 95711 -20

Wellcome-Koordinatorin

Birgit Kipp
E- Mail: euskirchen@wellcome-online.de
Telefon: 02251 95711 -23
Mi. 10:00-11:00 Uhr

Hauspflege

Kathi Elfimowicz
Danuta Günther
Hannelore Hensberg

Programmheft Januar bis Juni 2010

Veranstaltungen im Haus der Familie und in den Pfarrgemeinden und Familienzentren

Inhaltsverzeichnis

Besondere Veranstaltungen

Die Verwöhnungsfalle	9
Ohne Chaos geht es nicht	9
Woche für das Leben – Wieviel Gesundheit braucht ein Mensch?	10
KEK – Ein Kommunikationstraining für Paare	12

1. Ehe und Partnerschaft

Eltern sein – Partner bleiben	13
Liebe braucht ihre Zeit – ein Wochenende für Paare	13
LiebesBRÜCHE – ANDERSbleiben	77
Zeit zu Zweit –Impulse für Paare	78

2. Leben mit Kindern

2.1 Rund um die Geburt

Kreislaufsbesichtigung	14
Gymnastik für Schwangere	14
Geburts- und Familienvorbereitung	15
Autogenes Training für Schwangere	16
Geburtsvorbereitung – und Wassergymnastik	16
Geburtsvorbereitung für Paare in der Hebammenpraxen	17
Akupunktur für Schwangerschaft und Geburt	18
Stehend – liegend – sitzend – an Land oder im Wasser?	18
Säuglingspflege und Stillvorbereitung	19
Erziehung beginnt auf dem Wickeltisch	19
Gut vorbereitet auf die Ankunft des Babys	19
Still-Cafe	20

Stillen – brauchen Sie Hilfe? Stillambulanz	20
Bald bin ich große Schwester/großer Bruder	20
Wellcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt	21

2.2 Elternsein und Erziehung

Vorträge, Seminare und Wochenenden zur Entwicklung und Erziehung

Was lerne ich in Elterntrainings- und Kommunikationsseminaren?	22
Miteinander reden – Kommunikationstraining für Eltern	22
Starke Eltern – starke Kinder	23
Kindernotfälle – was tun?	23
Gesund aufwachsen	23
Auf einen guten Anfang kommt es an	24
Ich will anders als du willst, Mama!	24
Wie kann ich die frühe Sprachentwicklung meines Kindes unterstützen	25
Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?	25
Ohne Chaos geht es nicht	26
Kinder brauchen Wurzeln, um bis zum Himmel wachsen zu können	26
Familienwochenende für alleinerziehende Mütter und Väter	27
Kinder brauchen den Umgang mit ihren Grosseltern	27

2.3 Erziehung in der frühen Kindheit

Eltern-Kind-Kurse

Das erste Lebensjahr. Für Eltern mit Kindern im Säuglingsalter	29
Babynest – leichter Start mit Kind	31
Vater-Kind-Kurs	31
Das zweite und dritte Jahr. Für Eltern mit Kindern im Kleinkindalter	32
Mit Dir und ohne Dich – Spielen und Lernen wie im Kindergarten	35
Erziehung im Kleinkindalter. Eltern-Kind-Kurse in den Pfarrgemeinden	36

Bewegungs- und Entspannungsangebote

Bewegung für Kleinkinder. Eltern-Kind-Kurs.	37
Musikalische Früherziehung. Eltern-Kind-Kurs.	38
Autogenes Training für Kinder und Eltern	39

Sprachförderung

Eltern-Kind-Sprachkurs Russisch zur Unterstützung der Familiensprache	41
---	----

Eltern-Kind-Kurs Portugiesisch	41
Spielerischer Umgang mit Sprache	42
Begegnung und Kommunikation	
Hörbehinderte Eltern mit hörenden und/oder hörbehinderten Kindern	43
Kreativität	
Türschilder zur 1. Hl. Kommunion	43
Modenschau mal anders. Für SchülerInnen von 9-14 Jahren. Ferienkurs	44
4. Haushalt und Familienkultur	
Baufinanzierung	44
Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene	45
Modedesign – erlebe, was du werden kannst!	45
Ernährung und Kochen	
Männer lassen nichts anbrennen	46
Herzhafte Brote	46
Das 1x1 des Bratens	46
Süße Träume	47
Pastamania	47
Sommerliches Menue für Gäste	47
Veranstaltung in Kooperation mit der kokobe Für Menschen mit Behinderung und Lernbeeinträchtigung	
Jetzt koche ich selbst	48
Bastelangebot zur Frühlings- und Osterzeit	48
Backen zur Osterzeit	48
Eigener Haushalt – ich kann´s!	49
5. Gesundheit durch Bewegung und Entspannung	
Aerobic für Frauen. Integrationskurs	50
Wirbelsäulengymnastik für Frauen, Männer und Paare	50
Wirbelsäulengymnastik für Frauen	50
Gymnastik für den gesunden Rücken	51
Pilates	51

Lebenskrise Krebs	52
Progressive Muskelentspannung	52
Progressive Muskelentspannung für Fortgeschrittene	531
Autogenes Training für Erwachsene	53
6. Qualifizierung in der Familienbildungsstätte	
Berufliche Qualifizierung für Tagesmütter und Fachkräfte in der Betreuung von Klein- und Kindergartenkinder.	
Kinderbetreuung in Tagespflege. Grund- und Aufbaukurs	56
Kinderbetreuung in Tagespflege. Qualifizierung für Erzieherinnen	56
Tagesmütter Praxisbegleitung	56
Rechtliche Fragestellungen in der Kindertagespflege	57
Betreuung von Kindern unter Drei	57
Betreuung von Babys und Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler	57
Sprachförderungen vorbeugen, erkennen und Sprachentwicklung fördern	58
Förderung der Phonologischen Bewußtheit zur Vorbeugung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten	59
Erste-Hilfe am Kind	60
Berufliche Qualifizierung für Betreuungskräfte im Primarbereich	
SchulTag Grund-und Aufbaukurs	60
Professionelle Kommunikation	61
Wirbelwinde in der Nachmittagsbetreuung	62
Interkulturelle Kompetenz	62
Was ist in meiner Gruppe los?	63
Qualifizierungen für Pflegeeltern, Familienpaten, Referentinnen	
Qualifizierungsmaßnahme für Pflegeelternbewerber	63
FamilienpatInnen	64
Qualitätstreffen für Eltern-Kind-Kursleiterinnen	64
Fortbildungen für Schüler und Studenten	
Seminar- und Examensarbeiten, Protokolle und Tagebücher	65
Ich werde Babysitter	66
Modedesign – erlebe, was du werden kannst. Für Schüler ab 16 Jahren	67
Gitarrenunterricht	67

7. Persönlichkeitsentwicklung, Religion

Persönliche Entwicklung

Gesetz der Anziehung	68
Mitten im Leben. Gesprächskreis für Frauen	69
Gedächtnistraining mit Sudoku	69

Religion und Glaube

Ohne dich, mein Kind	69
Bibliodrama	69
Meditativer Tanz	70
Philosophie und Mystik: Meister Eckhart	70
Kirchen- und Klosterführung	70
Zum Pfingstfest – über die Erleuchtung und Erkenntnis allgemein	71

8. Familienbildung im Familienzentrum

Familienzentrum St. Martin

Ohne Chaos geht es nicht	71
Das erste Lebensjahr	72
Das zweite und dritte Jahr	73

Familienzentrum Weilerswist Lommersum

Das erste Lebensjahr integrativ	74
Starke Eltern –starke Kinder	74
Kindernotfälle	74
Die Verwöhnungsfalle	75

Familienzentrum Kleinbüllesheim im Verbund mit Großbüllesheim

Starke Eltern –starke Kinder	75
Unfälle im Kindesalter	76
Erziehung im Kleinkindalter	76

Bildungsscheck

54

Qualitätsmanagement, Zertifizierung

76

Allgemeine Geschäftsbedingungen

81

„Wer seine Kinder liebt, schont sie nicht vor Herausforderungen“

Dr. Albert Wunsch ist Erziehungswissenschaftler und lehrt an der Kath. Hochschule NRW in Köln. Er arbeitet in eigener Praxis als Paar-, Erziehungs- und Konfliktberater. Außerdem ist er in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung engagiert.



Die Verwöhnungsfalle Vortrag mit Diskussion

Dr. Wunsch plädiert dafür, Kindern und Jugendlichen bewusst Herausforderungen zuzumuten, ohne sie dabei sich selbst zu überlassen. In seiner pointierten und humorvollen Art bringt er wichtige Notwendigkeiten in der Erziehung so auf den Punkt, dass Eltern und andere Erziehungskräfte in Kindergarten und Schule diese Anregungen schon am nächsten Tag umsetzen können.

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Lommersum,
Loewener Strasse
Kooperationsveranstaltung mit der integrativen
Kindertagesstätte Weilerswist – Lommersum,
Familienzentrum

Do 28. Jan. 2010, 20.00 – 22.15 Uhr (3 UStd.)
Vorankündigung: 4,00 €
Abendkasse: 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 61000xx

Jan-Uwe Rogge,

Familien- und Kommunikationsberater in eigener Praxis; Seminarleiter für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal; Erziehungsexperte in Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen; Autor von mehr als 15 Büchern zu Erziehungsfragen, u.a.: „Pubertät – Haltgeben und Loslassen“, „Ängste machen Kinder stark“, „Ohne Chaos geht es nicht“.



Ohne Chaos geht es nicht Vortrag

Papa kommt nie pünktlich, Oma nervt schon wieder, und die Kinder trödeln unentwegt. Mama und Papa können sich mal wieder nicht einigen, Mama hat einen neuen Beruf und die Stiefmutter keine Ahnung. Jede Familie hat ihre Reizthemen, die für dicke Luft sorgen. Viele Eltern, und gerade Mütter fühlen sich gestreßt, wenn es mal nicht so läuft wie geplant. Für sie weiß Jan-Uwe Rogge Rat: Chaos ist das halbe Leben, und keine Familie ist perfekt. Kinder kommen damit viel besser klar, als ihre besorgten Eltern annehmen. Kooperationsveranstaltung mit dem Katholischen Familienzentrum S. Martin.

Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm
Mi 5. Mai 2010, 19.30 - 21:45 Uhr
(1x = 3 UStd.)
1,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100099

Leitthema 2008 – 2010

Gesund oder krank – von Gott geliebt

17. – 25. April 2010
Jahresthema 2010



Wieviel Gesundheit braucht der Mensch?

Gesundheit ist zweifellos ein hohes Gut, dem es Aufmerksamkeit auch im christlichen Handeln zu schenken gilt, aber es ist nicht das höchste Gut schlechthin. Wir stehen vor der Frage, wer Gesundheit definiert und ob alle Menschen in unserer Gesellschaft die gleichen Chancen zur Pflege ihrer Gesundheit haben.

- Ist nur ein gesundes Leben ein glückliches Leben?
- Wie würde ich persönlich Gesundheit definieren?
- Was bedeutet für mich Lebensqualität?
- Was erhoffe ich mir von Gott?
- Was erhoffe ich mir von der Kirche?
- Ist Gesundheit das höchste Gut?
- Was bin ich bereit, für meine Gesundheit zu zahlen?

Diese Fragen sind Anstöße zum Nachdenken und Mitmachen. Sie geben eine Orientierung, das Jahresthema „Gesundheit – höchstes Gut?“ präziser zu fassen.

Im dritten Jahr der Aktion richtet sich der Blick auf die ökonomischen Bedingungen von Gesundheit, auf die Frage, welches die Bedingungen für gesunde Lebensverhältnisse sind, was der Einzelne dazu beitragen kann, wie die Arbeitswelt; die Gesellschaft allgemein und das Gesundheitssystem im Besonderen die Chancen zu einem gesunden Leben bedingen. Mit der Woche für das Leben laden wir Sie ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen.

Mehr Info unter: www.woche-fuer-das-leben.de

Veranstaltungen der Woche im Haus der Familie

Mittwoch, 14. April 2010, 20.00 Uhr

Gesund aufwachsen

Seite 23

Freitag, 16. April 2010, 18.00 Uhr

Gymnastik für Schwangere

Seite 15

Montag, 19. April 2010, 19.30 Uhr

Progressive Muskelentspannung

Seite 52

Montag 19. April 2010, 18.30 Uhr

Eigener Haushalt - ich kann's!

Haushaltszertifikat für Menschen mit Behinderung

Seite 49

Dienstag, 20. April 2010, 19.30 Uhr

Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch

Seite 25

Mittwoch, 21. April 2010, 14.30 Uhr

Sprachstörungen vorbeugen, erkennen und Sprachentwicklung fördern

Seite 25, 58, 59

Samstag, 24. April 2010, 09.00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

Schulung für ErzieherInnen, Tagesmütter u.a.

Seite 23, 60, 74, 76

Samstag, 24. April 2010, 10.00 Uhr

Geburts- und Familienvorbereitung

Seite 15

KEK – Ein Kommunikationstraining für Paare

Glückliche Paare haben ein Geheimnis. Sie können gut miteinander reden.

Das klingt einfach. Doch bei heiklen Themen oder unter Stress kochen die Emotionen schnell über; ein Wort gibt das andere, und schon bald hängt der Haussegen schief. Wie es besser geht, können Paare bei dem Gesprächstraining KEK lernen:

- sich so auszudrücken, dass das Gemeinte richtig ankommt,
- so zuzuhören, dass Mann/Frau besser versteht, was der/die andere meint.

Meinungsverschiedenheiten und Probleme können dadurch fairer ausgetragen werden, neue Erfahrungen im Gespräch werden möglich.

KEK gibt einfache Regeln an die Hand, mit deren Hilfe Paare ihre Erwartungen an ihre Beziehung und ihre Vorstellungen von einem guten Zusammenleben konstruktiv klären können. Ihre Themen besprechen sie dabei nur miteinander, räumlich getrennt von anderen Paaren. Speziell ausgebildete Kursleiter/innen unterstützen das Gespräch. Ein Kurs besteht in der Regel aus vier Paaren mit zwei Kursleiter/innen.

KEK ist keine Therapie oder Beratung. Die Kurse wenden sich nicht an Paare, die schwerwiegende Konflikte haben, denen es schon längere Zeit nicht mehr gelungen ist, sich zu versöhnen oder die eine Trennung beabsichtigen.

Kurstermine:

Mai/Juni 2010:

Freitag, 28.05.10, 17.30 bis 20.00 Uhr, Samstag, 29.05.10, 9.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 11.06.10, 17.30 bis 20.00 Uhr, Samstag, 12.06.10, 9.30 bis 16.30 Uhr

KEK-Trainer/innen: Elisabeth Lauer, Norbert Koch

Oktober 2010

Freitag, 15.10.10, 17.30 bis 20.00 Uhr, Samstag, 16.10.10, 9.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 22.10.10, 17.30 bis 20.00 Uhr, Samstag, 23.10.2010, 9.30 bis 16.30 Uhr

KEK-Trainerinnen: Gaby Geister, Edeltraud Loch

Anmeldung:

Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Neustraße 43

53879 Euskirchen

Tel: 02251 51070 (Mo-Fr 8.30 – 12.00 Uhr)

Teiln.-Beitrag: € 200 pro Paar



1. Ehe und Partnerschaft

Eltern sein - Partner bleiben

Norbert Koch, Dorothea Koch

Ein Paarkurs nach dem gleichnamigen Buch „Eltern werden – Partner bleiben“ von Eva Tillmetz und Peter Themessel

Tritt ein Kind in das Leben eines Paares, erweitern sich die Aufgabenfelder. Diesen Übergang von der Liebespaar zur Elternpaar - und Familienebene zu gestalten, ist für viele ein großes Abenteuer. Viele Beziehungen und Interaktionen müssen neu verhandelt und organisiert werden: die Pflege und Erziehung des Kindes, Haushalt und Arbeit, Beziehungen zur Herkunftsfamilie und zu den Freunden und die Beziehung der Partner zueinander. Das Seminar soll werdende Eltern und junge Familien ermutigen, ihre eigene Entwicklung als Liebespaar genauso wichtig zu nehmen, wie ihre Elternaufgaben.

Gebühr pro Person/pro Paar 5,00 €
Di 16. März 2010, 19.00 – 22.00 Uhr
(1x = 4 UStd.)
5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6400004

Liebe braucht ihre Zeit – ein Wochenende für Paare

Ulrich Fabian

In der heutigen Zeit sind Sie als Paar durch Familie und Beruf vielfältig gefordert und der Alltag mit Kindern lässt oftmals keine Zeit, sich der Partnerschaft mit der doch so nötigen Ruhe zu widmen. Nirgendwo sind aber die Herausforderungen an die eigene Persönlichkeit und das gemeinsame Wachstum so groß wie in Liebesbeziehungen. So können sich manchmal aus kleinsten Anlässen heftige und destruktive Gewitter entwickeln, die die Beziehung immer mehr belasten. Dieses Wochenende bietet Ihnen einen Zeitraum für die Pflege Ihrer Beziehung - ihrer Liebe. Die entspannte und herzliche Atmosphäre bietet Ihnen Unterstützung für

- eine gute Gesprächsgestaltung,
- für den Umgang mit Empfindsamkeiten
- für die Wahrnehmung ihrer je eigenen Bedürfnisse und Wünsche
- für eine mögliche Konfliktklärung
- für entspannende und kreative Begegnungen untereinander
- für die Belebung der Schätze aus der Partnerschaft

Samstag, 27.02.2010, 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, 28.02.2010, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(14 UStd.)
85,00 € pro Paar
Veranstaltungs-Nr.: 6400024

2. Leben mit Kindern

2.1 Rund um die Geburt

Veranstaltungen in Kooperation mit dem Marienhospital Euskirchen

Eltern werden ist nicht schwer. Eltern sein ist jedoch eine besondere Herausforderung.

Familienzuwachs verändert alles – vom ersten Tag der Schwangerschaft an. Die Elternschule des Marienhospitals Euskirchen erleichtert

Ihren Start mit Kurs und Beratungsangeboten für werdende und junge Eltern in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte, Haus der Familie. Jungen Familien und solchen, die es bald werden, soll Gelegenheit gegeben werden, sich auf die neue Situation mit all ihren Herausforderungen einzustellen.

Kreislaalbesichtigung

CA Dr. Golz
Marienhospital Euskirchen,
Gottfried-Disse Str. 40, 53879 Euskirchen
Treffpunkt: vor dem Kreislaal
jeden Mittwoch 18:00 h
Kostenlos



Gymnastik für Schwangere Ergänzendes Bewegungsangebot zur Geburtsvorbereitung

Margot Wessel

Halten Sie Ihren Körper auch in der Schwangerschaft fit! Das tut Ihnen und Ihrem Ungeborenem gut! Das Kursangebot richtet sich an Frauen, die auch in der Schwangerschaft Freude an der Bewegung haben. Die Gymnastik schafft einen Ausgleich für Alltag und Beruf und macht fit für die Geburt. Während der Schwangerschaft verbessert die Gymnastik die Belastbarkeit, Körperhaltung und Stoffwechselfvorgänge und vermittelt Schwangeren Spaß und Freude an der Bewegung. Dabei werden Risiken in der Schwangerschaft stets berücksichtigt.

Kurs 1

Fr 15. Jan. - 19. Feb. 2010, 18.00 -19.00 Uhr
(5x = 5 UStd.)
30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500004

Kurs 2

Fr 26. Feb. - 26. März 2010, 18.00 – 19.00 Uhr
(5x = 5 UStd.)
30,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6500005

Gymnastik für Schwangere **Ergänzendes Bewegungsangebot zur** **Geburtsvorbereitung**

Margot Wessel

Kurs 4

Fr 16. Apr. - 14. Mai 2010, 18.00 - 19.00 Uhr
(5x = 5 UStd.)

30,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6500006

Kurs 3

Fr 28. Mai - 25. Juni 2010, 18.00 – 19.00 Uhr
(5x = 5 UStd.)

30,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6500007

Kursort:

Haus der Familie, Herz-Jesu-Vorplatz 5,
53879 Euskirchen

Anmeldung Tel.: 02251/9571120

Info: Ab wann in die **Schwangerschaftsgymnastik?**

Egal, wann Sie die Schwangerschaftsgymnastik beginnen, sie ist auf jeden Fall hilfreich. Geburtsvorbereitungskurse werden ab der 28. Woche besucht.

Geburts- und Familienvorbereitung

Birgit Kipp

Gerade dann, wenn das Glück junger Familien eigentlich am größten sein sollte, nämlich nach der Geburt des ersten Kindes, nimmt bei Paaren die Kommunikation ab beziehungsweise das Streitverhalten zu. Ursache dafür sind die vielen Veränderungen in der Zeit der Schwangerschaft und nach der Geburt: wenn das Baby heranwächst, verhalten sich Körper und Seele anders als gewohnt. Auch die Partnerschaft verändert sich. Mit Informationen und Gesprächen möchten wir Sie in dieser Zeit unterstützen und begleiten, damit Sie mehr Sicherheit für sich in der Zeit der Schwangerschaft und für die Geburt empfinden.

Behandelt werden nicht nur all' die Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Umgang mit dem Neugeborenen, sondern auch die Situation der jungen Familie rund um die Familienwerdung.

Themen: Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Hormonelle Veränderungen, das Baby: Pflege, Umgang und Verhalten; Veränderungen gemeinsam meistern: vom Paar zur Familie, Aufgaben- und Zeitmanagement im Alltag mit Baby.

Samstag, 24. April 2010, 09.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 25. April 2010, 10.00 – 13.00 Uhr
(2x = 12 UStd.)

€ 60,00 (Gebühr pro Paar)

Veranstaltungs-Nr.: 6500001

Weitere Termine auf Anfrage.

Autogenes Training für Schwangere

Sigrid Wendel

Autogenes Training (AT) ist eine wirksame Methode zur Erleichterung des Geburtsschmerzes. Die Wirkung beruht dabei auf einer Unterbrechung des Furcht-Spannung-Schmerz-Syndroms. Innere Ruhe, Gelassenheit und positives Selbstwelterleben während der Schwangerschaft reduzieren Furcht und Sorgen bezüglich der Geburt, wodurch gerade die Eröffnungsphase erträglicher und meist auch kürzer wird.

Aber auch zwischen den Wehen können Sie, solange Sie mögen, AT-Übungen machen, um sich intensiv und schnell zu erholen und Kraft für die nächsten Wehen zu tanken.

Autogenes Training ist ebenfalls bei diversen Schwangerschaftsbeschwerden, wie Schlafstörungen oder Rückenschmerzen, hilfreich und ermöglicht Ihnen gerade in den Ruhephasen eine intensive Zwiesprache mit Ihrem ungeborenem Kind.

Eine Teilrückerstattung der Kursgebühr wird u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Mo 10. Mai - 21. Juni 2010, 17.45 – 18.30 Uhr
(6x = 6 UStd.)
24,00 € (Gebühr pro Paar)
Veranstaltungs-Nr.: 6500003

Geburtsvorbereitung und Wassergymnastik für Schwangere

Marzenna Jasiak

Diese Kurse werden jeweils zur Hälfte in einem Gymnastikraum und als Schwangerengymnastik im Wasser angeboten. Kursgebühren rechnet die Hebamme direkt mit der Krankenkasse ab.

Marienhospital Euskirchen,
Gottfried-Disse Str. 40, 53879 Euskirchen
Bäderabteilung

Kurstermine und Anmeldung:
Tel. 02251 901245 (Kreißaal.)
Mi, 19:00-21:00 Uhr (6x2 Zstd.)



Bild: Jane Dunker

Geburtsvorbereitung für Paare in der Beleghebammenpraxis

„Hand in Hand“

Ein Geburtsvorbereitungskurs ist eine gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit zwischen den Paaren und ihren Hebammen zu vertiefen. Ganz bewusst bieten wir nur Kurse für Paare an. Beide Eltern lernen so ihre wichtige Rolle im bevorstehenden

Geburtsgeschehen und in der ersten Zeit mit dem Baby kennen.

Die Themen:

- der Geburtsprozess – kraftvoll und faszinierend
- das Atmen – richtig – aber wie?
- die Wehen – Geburt? Fehlalarm? Was ist normal
- Was gehört dazu?
- Die Gebärlagen – vom Bett bis zum Planschbecken im eigenen Wohnzimmer... alles ist möglich!!!
- Das Wochenbett – die aufregende allererste Zeit mit dem neuen Baby
- das Stillen – ohne rosarote Brille klappt´s
- die Säuglingspflege – weniger ist mehr, aber wie lasse ich mein Kind beim Baden nicht untergehen?
- Und Platz für 100 weitere Fragen!!!

Wochenend-Crashkurs für Paare

Uhrzeit:

Freitags jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr und samstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Termine:

Fr 08.01.10 und Sa 09.01.10
Fr 05.02.10 und Sa 06.02.10

Fr 05.03.10 und Sa 06.03.10
Fr 09.04.10 und Sa 10.04.10
Fr 04.06.10 und Sa 05.06.10

Paarkurse am Dienstag (6x)

Uhrzeit:

Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Termine:

05.01.10 bis 09.02.10
16.02.10 bis 23.03.10
30.03.10 bis 04.05.10
11.05.10 bis 15.06.10
22.06.10 bis 27.07.10
03.08.10 bis 07.09.10

Die Gebühren für die Mütter werden von der Krankenkasse übernommen, der Partnerbeitrag muss privat bezahlt werden.

Anmeldung: Tel.: 02251/650339

Kursort: Hebammenpraxis, Erftstr. 9,
53879 Euskirchen

Angebote des Rheinbacher Hebammenteams, Hauptstraße 20, 53359 Rheinbach

Geburtsvorbereitung für Frauen

(2 Partnerabende)

18.01.2010- 22.02.2010, 18-20 Uhr
16.02.2010- 23.03.2010, 18-20 Uhr

Aquafitness für Schwangere

Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr (Marienhos-

pital Euskirchen)
Anmeldung: 02226 906618

Babyschwimmen

Montags von 11.00 bis 12.00 Uhr
(Marienhospital Euskirchen)
Anmeldung: 02226 906618

Hebammenteam Neues Leben Möwenstr. 12 53881 Euskirchen-Flammersheim

Geburtsvorbereitung

12.01. – 23.02.2010
02.03. – 06.04.2010
13.04. – 18.05.2010
25.05. – 29.06.2010
06.07. – 10.08.2010
17.08. – 21.09.2010
Dienstag von 19 - 21 Uhr

Geburtsvorbereitung für Frauen, die bereits geboren haben

18.01. - 22.02.2010
28.06. - 26.07.2010
Montag von 19 - 20:30
Info: wir@hebammenteam.nl,
Anmeldung: 0 22 55 / 959 626

Akupunktur in der Schwangerschaft und bei der Geburt

Die Akupunktur hilft bei Schwangerschaftsbeschwerden wie Sodbrennen, Wassereinlagerungen, Schlafstörungen. Sie wirkt gegen Schmerzen und verkürzt die Geburtsdauer. Geeignet ab der 36. Schwangerschaftswoche.

Marienhospital, Kreißsaal
Gottfried-Disse Str. 40, 53879 Euskirchen,

Kurstermine und Anmeldung:
Tel. 02251 901245
€ 10,00

Stehend, liegend, sitzend – an Land oder im Wasser?

Elisabeth Kardacz

Wie bekomme ich mein Kind? Neben der „klassischen“ Entbindung im Kreißbett gibt es auch andere Positionen, die Ihnen helfen können, Ihr Kind leichter auf die Welt zu bringen. Wir werden Ihnen einige alternative Möglichkeiten vorstellen und die Vor- und Nachteile mit Ihnen besprechen.

Marienhospital, Krankenpflegeschule
Gottfried-Disse Str. 40, 53879 Euskirchen,

Kurstermine und Anmeldung:
Tel. 02251 901245
5,00 €

Säuglingspflege und Stillvorbereitung

Manuela Frings, Kirsten Klein,

Dr. Norbert Biedinger

Folgende Themen werden praktisch geübt und besprochen: Die Pflege eines Säuglings wie z. B. das Wickeln, Waschen und Baden; die erste Zeit mit dem Kind und Informationen über Kinderkrankheiten und Impfungen. Stillen ist die beste Ernährung für Ihr Kind und ganz natürlich – wenn man weiß, wie es geht! Das Geheimnis eines positiven Stillerlebnisses besteht in der richtigen Information und Vorbereitung. Eine ausgebildete Still- und Laktationsberaterin wird Ihnen dabei helfen.

Marienthospital,

Station 1 B / Praxis Dr. Biedinger

Gottfried-Disse Str. 40, 53879 Euskirchen,

Kurstermine und Anmeldung:

Tel. 02251 901323

18:00h-19:30h (4x=8 Ustd.)

25,00 € (pro Paar)

Erziehung beginnt auf dem Wickeltisch

Gabriele Martens

Pflege kann und sollte viel mehr sein als nur Füttern und Windelwechsel. Die Art des Umgangs mit dem Kind in Pflegesituationen wirkt sich auf seine Zufriedenheit und sein Wohlbefinden aus. Auch die Sprach- und Selbstständigkeitsentwicklung können von Anfang an gefördert werden. Machtkämpfe und stressreiche Situationen beim Wickeln und Füttern brauchen erst gar nicht entstehen. An dem Abend wird der Umgang mit dem Kind in Pflegesituation vorgestellt. Hilfreich ist, den pädagogischen Ansatz von E. Pikler schon vor der Geburt kennen zu lernen.

Mi 17. Febr. 2010, 19.00 – 21.15 Uhr

(3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100577

Gut vorbereitet für die Ankunft des Babys Säuglingspflege und mehr für werdende Eltern

Birgit Kipp

Was Eltern über die richtige Versorgung ihres Babys und über gute Entwicklungsbedingungen vom ersten Lebenstag an alles wissen sollten, wird in diesem Seminar ausführlich besprochen. Inhalt sind alle Themen rund ums Baby, von der Babypflege, Stillen/Füttern bis zum Verstehen des Babys und das Kennen lernen seiner Bedürfnisse. Neben der ganz praktischen Umsetzung an diesem Vormittag beruht die Grundlage dieses Seminars auf den Empfehlungen der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler, deren Konzept für das gesunde Aufwachsen von Säuglingen und Kleinkindern sich in der Praxis bewährt hat und von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) anerkannt ist.

Mi 17. - 24. März 2010, 19.30 – 21.45 Uhr

(2x = 6 UStd.)

28,00 € (Gebühr pro Paar)

(Einzelpreis 18,00 €)

Veranstaltungs-Nr.: 6500002

Kursort: Haus der Familie

Anmeldung: 02251 9571120

Still-Café

Manuela Frings

Sie sind eine stillende Mutter und möchten gerne Kontakt zu anderen Stillenden aufnehmen? Sie möchten sich in netter Runde und unter fachkundiger Beratung durch eine Still- und Laktationsberaterin IBCLC austauschen? Sie bekommen ein Baby und möchten sich über die kommende Stillzeit informieren? Dann sind Sie in unserem Still-Café genau richtig!

Information: Tel. 02251 901323
(Neugeborenenstation)
jeden 2. und 4. Dienstag,
10:00-12:00 Uhr (2 Zstd.)
Kostenlos

Marienhospital Euskirchen,
Gottfried-Disse Str. 40,
53879 Euskirchen Schwesternwohnheim

Stillen – brauchen Sie Hilfe?

Manuela Frings

- Beratung und Vorbereitung auf das Stillen,
- Hilfe in schwierigen Stillsituationen wie z.B. Anlegeproblemen, schmerzende Brust oder Brustwarzen, Milchstau, Brustentzündung, Trink- oder Saugprobleme des Kindes, geringe Gewichtszunahme, Stillen von Zwillingen, Stillen bei Krankheit von Kind bzw. Mutter.

Information: Tel. 02251 901323
(Neugeborenenstation)

Marienhospital Euskirchen, Gottfried-Disse Str. 40,
53879 Euskirchen Station 1b
nach Terminvereinbarung
Kostenlos

Bald bin ich große Schwester / großer Bruder

Birgit Kipp

In unserem Geschwisterkurs für Kinder von 3-7 Jahren, in Begleitung von Mama oder Papa, erfahren die zukünftigen großen Schwestern oder Brüder vieles über ihr Geschwisterchen in Mamas Bauch und seine Bedürfnisse. Sie können sehen, wo das Baby auf die Welt kommen wird und wir werden gemeinsam an Puppen das Wickeln und Tragen üben. Zum Abschluss erhält jeder eine Urkunde als große Schwester oder großer Bruder.

Kurs 1

Sa 20.Mrz.2010, 11:00h-12:30h

(1x = 2 UStd.)

Marienhospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40,
53879 Euskirchen
7,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200193

Kurs 2

Sa 19.Juni2010, 11:00h-12:30h

(1x = 2 UStd.)

Marienhospital Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 40,
53879 Euskirchen
7,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200194



Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Ein Angebot der Katholischen Familienbildungsstätte, Haus der Familie, in Kooperation mit dem Marienhospital Euskirchen.

Das Baby ist da, die Freude riesig und nichts geht mehr.

Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zuhause beginnt – trotz aller Freude über das Neugeborene – der ganz normale Wahnsinn einer Wochenbettfamilie: Das Baby schreit, niemand kauft ein, das Geschwisterkind ist eifersüchtig und der besorgte Vater bekommt keinen Urlaub. Gut, wenn Familie oder Freunde in der ersten Zeit unterstützen können.

Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe.

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.

- Sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten,
- Begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.

Während der ersten Wochen und Monate erhalten Sie individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ca. zweimal in der Woche für 2 bis 3 Stunden zu Ihnen nach Hause.

Wenn Sie Hilfe benötigen:

Mit der wellcome-Koordinatorin besprechen Sie, welche Unterstützung Sie brauchen. Diese vermittelt Ihnen eine ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin. Für die Hilfe berechnet wellcome bis zu vier Euro pro Stunde sowie eine einmalige Vermittlungsgebühr von bis zu zehn Euro. Doch – am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. Wenn Sie kein oder nur wenig Geld haben, ermäßigen wir gerne. Sprechen Sie uns an, wir finden immer einen Weg. Wenn Sie mehr geben können, freuen wir uns über eine Spende.

Koordinatorin: Birgit Kipp

Sprechzeiten:

Mittwoch im Haus der Familie

10.00 – 11.00 Uhr

Im Marienhospital nach Vereinbarung

Telefon 02251 95711-23

Telefax 02251 95711-29

E-Mail euskirchen@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

2.2 Elternsein und Erziehung

Was lerne ich in Elterntrainings- und Kommunikationsseminaren?

Marion Muders-Seemann

Starke Eltern – starke Kinder, Kess erziehen, Triple P, Gordon Familientraining usw.; der Dschungel angebotener Elternkompetenztrainings kann einerseits verunsichernd wirken, andererseits ist auch die Frage berechtigt, ob Eltern diese Seminare überhaupt brauchen - haben die eigenen Eltern uns doch auch erzogen ohne diese Anleitung. Veränderungen in unserer modernen Lebenswelt stellen Eltern vor neue Situationen, die auch Probleme mit sich bringen und neue Lösungen erfordern. Kinder haben heute andere Lebensbedingungen, die sich auf ihr Aufwachsen auswirken.

Welche Unterstützung Eltern in Elterntrainings bekommen können, was hilfreich für den Erziehungsalltag sein kann, ist Thema dieses Abends.

Mo 08.02. 2010, 19:30Uhr -21:15 Uhr

(1x = 3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100105

Miteinander reden

Kommunikationstraining für Eltern

Marion Muders-Seemann

Oft sind es Kleinigkeiten, die darüber entscheiden, ob ein Gespräch hilfreich und zufriedenstellend verläuft. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtige Wortwahl sind das A und O im Erziehungsalltag. Nicht zuletzt hilft die Art der Kommunikation, das Selbstvertrauen der Kinder zu fördern und mit ihnen einvernehmlich zusammen zu leben.

An diesem Samstag können hilfreiche Kommunikationsregeln kennen gelernt werden.

Sa 6.Feb. 2010, 09:30 Uhr-17:00 Uhr

(1x = 8 UStd.)

32,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900413

Starke Eltern – starke Kinder®

Beate Roggenbuck

Wünschen Sie sich auch manchmal, dass der Alltag mit Kindern etwas leichter gelingen könnte? Meist sind es nur Kleinigkeiten, die für Verstimmungen sorgen und der Familienfriede ist gestört. Lernen Sie Ihre Kinder besser kennen und in ihren Reaktionen verstehen. Entwickeln Sie Strategien für Gespräche, für den Umgang mit Ihren Kindern und für die Einbeziehung Ihrer Kinder in den Tagesablauf. Der vielfach erprobte und erfolgreiche Elternkurs richtet den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder.

Ziele der Elternkurse sind:

- Offenheit, Klarheit und Humor im Erziehungsalltag,
- Stärkung des Selbstvertrauens der Eltern als Erziehende,
- Verbesserung des gegenseitigen Verständnisses und der
- Kommunikation in der Familie,
- Stärkung der Rechte und Bedürfnisse der Kinder,
- Verwirklichen von Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Familie.

Di 23.Feb.-23.Mrz.2010, 20:00h-22:15h

Sa 6.Mrz.- 17April 2010, 09:00h-13:15h

(6x = 24 UStd.)

60,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100105

Kindernotfälle – was tun?

Marion Eichinger

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt, muss schnell und richtig gehandelt werden. In diesem Kurs lernen Eltern, was sie in Notfällen tun müssen. z. B. bei Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei akuten typischen Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrupp und Vergiftungen.

Mi 3.Mrz.-10.Mrz.2010, 19:00h-22:00h

(2x = 8 UStd.)

15,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600055

Gesund aufwachsen

Reinhild Heuer

Was können Eltern dafür tun, dass ihr Kind in der heutigen Gesellschaft körperlich und seelisch gesund aufwächst? Von der Befriedigung der Grundbedürfnisse hängt für Kinder das Sicherheitsgefühl und persönliches Wohlbefinden ab. Was Kinder von ihren Eltern und Betreuern als Basis für eine gute Entwicklung brauchen, wird an dem Abend thematisiert.

Mi 14. Apr. 2010, 20.00 – 22.15 Uhr

(3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100578

Auf einen guten Anfang kommt es an Frühkindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren

Susanne Gieseke

Bildung und Lernen beginnt mit der Geburt eines Kindes und Eltern sind hierbei die wichtigsten Erziehungsexperten. Der Abend informiert in einigen Grundzügen darüber, wie Kinder in den ersten Lebensjahren sich selbst bilden und wie sie lernen. Er zeigt auf, wie sie durch eine beziehungsorientierte Pflege, freies und ungestörtes Spiel sowie eine selbstständige Bewegungsentwicklung dabei optimal unterstützt werden. Es gibt Anregungen, wie Eltern die Bildung und das Lernen ihres Kindes vom ersten Lebenstag an auf eine gute Weise fördern und begleiten können. Hierbei geben die Erkenntnisse zur frühkindlichen Entwicklung von Dr. Emmi Pikler Orientierung.

Mo 8.Mrz.2010, 19:30h-21:45h
(1x = 3 UStd.)
5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100097

Ich will anders als du willst, Mama! Die Rolle der Eltern während der zunehmenden Eigenständigkeit des Kindes

Susanne Gieseke

Im Zusammenleben mit Kindern treten oft Konflikte auf: die Kinder wollen etwas und die Eltern sagen nein – oder die Eltern wollen etwas und die Kinder sagen nein. Der Abend möchte Einblick in die Persönlichkeitsentwicklung in den ersten Lebensjahren geben, deren sichere Basis eine gute und einfühlsame Beziehung zum Erwachsenen ist. Er gibt Raum für gemeinsame Überlegungen, wo und wie ein Kind Schutz und Grenzen braucht, weil es die Folgen seines Handelns noch nicht überblicken kann aber genauso, wo und wie es selbst entscheiden und bestimmen darf, damit es den Freiraum erhält eigene Erfahrungen zu sammeln.

Mo 22.Mrz.2010, 19:30h-21:45h
(1x = 3 UStd.)
5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100098

Wie kann ich die frühe Sprachentwicklung meines Kindes unterstützen

Informationsveranstaltung für Eltern und Interessierte

Antje Tontsch

Kinder haben von Geburt an die Fähigkeit, sprechen lernen zu können, ohne dass man es Ihnen beibringen muss. Allerdings brauchen sie bei diesem Prozess genügend Anregungen von ihrer Umwelt. Viele Eltern fragen sich, wie sie diesen Entwicklungsprozess ihres Kindes frühzeitig (in den ersten Lebensjahren) unterstützen können. Einige Kinder beginnen erst spät zu sprechen. Spätestens dann möchten die Eltern wissen, wie sie ihrem Kind auf dem Weg in die Sprache helfen können. Ob ein Kind eine altersgerechte Sprachentwicklung durchläuft, ob es etwas mehr Zeit braucht oder ob es Probleme beim Spracherwerb hat und eine besondere Unterstützung braucht, hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab.

An diesem Abend werden die Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung kurz vorgestellt und vielfältige Tipps gegeben, wie die Sprachentwicklung unterstützt werden kann.

Di 23.Mrz.2010, 19:30h-21:45h
(1x = 3 UStd.)
5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100100

Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch

Informationen und Fragen zu sexuellem Missbrauch von Kindern – für Eltern von Grundschulkindern

Siegrid Arabin-Möhrer

Einen generellen Schutz vor sexuellem Missbrauch von Jungen und Mädchen gibt es nicht. Es gilt, besondere Gefahrensituationen zu meiden, und dies den Kindern beizubringen. Neue Gefahrenquellen sind diesbezüglich auch das Internet und Videos. Wer sind die Täter? Wer wird Opfer? Was kann man tun?

kostenlos

Di 20.Apr.2010, 19:30h-21:00h
(1x = 2 UStd.)
Veranstaltungs-Nr.: 6100534

Jan-Uwe Rogge,

Familien- und Kommunikationsberater in eigener Praxis; Seminarleiter für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal; Erziehungsexperte in Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen; Autor von mehr als 15 Büchern zu Erziehungsfragen, u.a.: „Pubertät – Haltgeben und Loslassen“, „Ängste machen Kinder stark“, „Ohne Chaos geht es nicht“.



Ohne Chaos geht es nicht Vortrag

Papa kommt nie pünktlich, Oma nervt schon wieder, und die Kinder trödeln unentwegt. Mama und Papa können sich mal wieder nicht einigen, Mama hat einen neuen Beruf und die Stiefmutter keine Ahnung. Jede Familie hat ihre Reizthemen, die für dicke Luft sorgen. Viele Eltern, und gerade Mütter fühlen sich gestreßt, wenn es mal nicht so läuft wie geplant. Für sie weiß Jan-Uwe Rogge Rat: Chaos ist das halbe Leben, und keine Familie ist perfekt. Kinder kommen damit viel besser klar, als ihre besorgten Eltern annehmen.

Pfarrheim St. Martin, Am Kahlenturm

Mi 5.Mai 2010, 19.30 - 21:45 Uhr

(1x = 3 UStd.)

1,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100099

Kooperationsveranstaltung mit dem
Kath. Familienzentrum St. Martin

Kinder brauchen Wurzeln, um bis zum Himmel wachsen zu können

Susanne Gieseke

Viele Eltern möchten ihr Kind auch mit Religion vertraut machen, unabhängig davon wie sie selbst im Glauben verwurzelt sind. Kindern auch diese Dimension des Lebens zu eröffnen erscheint manchmal als komplizierte Aufgabe. Doch die religiöse Erziehung beginnt schon lange vor dem Reden von Gott. Das Kind macht ganz entscheidende Erfahrungen für seinen später wachsenden Glauben durch die Art und Weise wie die Eltern ihm begegnen und mit ihm umgehen vom ersten Lebenstag an. Dieser Umgang prägt auch in besonderer Weise seine Vorstellung von Gott. Der Abend möchte in Grundzügen über die wichtigsten religiösen Entwicklungsaufgaben in den ersten drei Lebensjahren des Kindes informieren. Gemeinsam kann überlegt werden wie Eltern diese Entwicklungsschritte auf eine gute Weise begleiten und unterstützen können, damit sie so mithelfen den Boden für einen später wachsenden Glauben des Kindes zu bereiten.

Mo 5.Jul.2010, 19:30h-21:45h

(1x = 3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100099

Familienwochenende Für allein erziehende Mütter und Väter in Trennungs- und Scheidungs-situationen



„Allein erziehend“ meint eine der Formen, mit Kindern „Familie“ zu leben; allerdings eine, die mit ganz besonderen Problemen belastet ist. Zu diesem Wochenende sind Fachleute eingeladen, die hilfreiche Möglichkeiten der Unterstützung erläutern und brennende Fragen beantworten können, Sozialhilfefachmann, Kinderpsychologin, Sozialpädagogin, Familienrichter. Wir möchten Alleinerziehende mit ihren Kindern einladen, sich mit anderen auszutauschen und in der Distanz zum Alltag Gutes für sich zu tun. Die Kinder werden während der Veranstaltungen von erfahrenen Erzieherinnen betreut.

Anmeldung: Abteilung Jugend & Familie,
Kreisverwaltung Euskirchen
Tel: (02251) 15-639

Veranstaltungsort: Haus St. Ludger,
Auf der Hardt 40, 53949 Dahlem-Baasem

Termin:

Freitag, 28.05.10, 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 29.05.10, 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 30.05.10, 9.00 - 16.00 Uhr

Kursgebühr inkl. Unterbringung/Verpflegung
Erwachsener: 20,50 €
Kind: 2,60 €

Leitung & Organisation:

Reinhild Heuer, Haus der Familie
Mitarbeiter der Abteilung Jugend & Familie
Veranstaltungs-Nr.: 6100481

Kinder brauchen den Umgang mit ihren Grosseltern

Vorträge, Seminare, Informationen

Durch Trennung, Scheidung oder Verlust der eigenen Kinder kann der Kontakt zu den Enkelkindern erschwert oder ganz unmöglich werden. Das führt dazu, dass die Grosseltern des Kindes aus seinem Leben ausgeschlossen werden. Was bedeutet es für die Kinder, wenn die Kontakte zu den Grosseltern plötzlich nicht mehr sein können?

Aus unterschiedlichen Sichtweisen und Fachrichtungen werden verschiedene Themen aufgegriffen, die mehr Klarheit für Betroffene bringen und Unterstützung für die aktuelle Situation sein können.

Termine und Themenangebote auf Anfrage.

Für die Umgangsrechte des Kindes setzt sich die Bundesinitiative-Großeltern ein. Informationen: Bundesinitiative Großeltern, Regionalgruppe Euskirchen

Tel: 02251 147101

2.3 Erziehung in der frühen Kindheit

Kurse für Eltern mit ihren Kindern Erziehen kann man lernen ...

Alle Mütter und Väter können ihre Kinder in Liebe begleiten. Sie können sehen, wie viel Kraft ihr Kind hat. Wie es wachsen und sich entwickeln will. Sie können seine besonderen Stärken wahrnehmen und es annehmen, so einmalig wie es ist. Das Vertrauen der Eltern gibt Kindern Halt und Mut. Das brauchen sie, um mit jedem Tag mehr sich selbst und die Welt zu entdecken. Eltern können vieles über Kinder und Erziehung lernen. Zwar wissen Sie, dass es keine perfekten Eltern gibt, aber es ist die Verbindung zum Kind, die zählt, die aufrichtige Sorge und die Bereitschaft zu Verstehen, was das Kind braucht und was es mitteilen will. Dann können sich Eltern immer wieder überraschen lassen – von einem turbulenten Alltag und der Freude an ihrem Kind.



Ein Eltern-Kind-Kurs bietet

- Information und Gespräch zu allen Fragen des Kleinkindalters,
- Unterstützung bei Festen mit Kindern im Jahreskreis,
- Kontakte in der Elternrunde
- Zeit und Raum zum freien Spielen und Bewegen,
- interessantes altersgerechtes Spielmaterial,
- Kontakte zu anderen Kleinkindern.
- Eltern und Kindern gemeinsam die Freude an Kreisspielen und Liedern.

Eltern-Kind-Kurse werden einmal in der Woche mit pädagogisch ausgebildeten Eltern-Kind- Kursleiterinnen durchgeführt. Zum Kurs gehört mindestens ein Elternabend. Eltern-Kind-Kurse finden im Haus der Familie wie auch in katholischen Kirchengemeinden im Kreisdekanat Euskirchen als Angebot für alle jungen Familien statt. Gemeindezentren, Jugendheime oder Kindergärten können Veranstaltungsorte sein.





das erste Lebensjahr

Kurse für Eltern mit ihren Babys

Der Kurs „Das erste Lebensjahr“ bietet Müttern und Vätern Raum für Gespräch und Information. Wie schafft man es, dem Kind alles zu geben, was es braucht, gleichzeitig den Alltag neu zu regeln und bei alledem sich selbst und die restliche Familie nicht zu vernachlässigen? Die Babys können sich bei uns frei in einem Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Sie können ungestört spielen und liebevoll gepflegt werden. Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Sie erleben sein unversiegbares, immer zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst. In der Kursgebühr ist eine Umlage von 2,00 € für Spielmaterial enthalten.

Bitte mitbringen: Babydecke als Unterlage, Windeln, evtl. Tee.

Begleitend zum Kurs werden folgende Bücher empfohlen:

- M. Gerber: Dein Baby zeigt dir den Weg. 2001
- Magda Gerber: Ein guter Start ins Leben. 2002
- Ch. de Truchis: Zufriedene Kinder, gelassene Eltern. 2003
- Emmi Pikler, Anna Tardos: Miteinander vertraut werden. 2000

Kurs 1

Birgit Kipp

Di 12.Jan.-23.Mrz.2010, 09:00h-10:30h

(10x = 23 UStd.)

43,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200025

Kurs 2

Birgit Kipp

12.Jan.-23.Mrz.2010, 10:40h-12:10h

(10x = 23 UStd.)

43,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200026

Kurs 3

Barbara Rudolph

Mi 13.Jan.-23.Juni2010, 09:00h-10:30h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200032

Kurs 4

Benedicte Calbert

Do 14.Jan.-24.Juni2010, 09:15h-10:45h

(19x +1 EA = 41 UStd.)

75,80 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200041

Kurs 5

Benedicte Calbert

Do 14.Jan.-24.Juni2010, 10:50h-12:20h

(19x +1 EA = 41 UStd.)

75,80 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200042

Kurs 6

Ute Wagner

Di 19.Jan.-29.Juni2010, 10:40h-12:10h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200031

Kurs 7

Gisela Verbeek

Di 19.Jan.-29.Juni2010, 15:00h-16:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200022

Kurs 8

Almut von Rechenberg

Mi 24.Feb.-30.Juni2010, 09:00h-10:30h

(17x +1 EA = 37 UStd.)

68,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200029

Kurs 9

Birgit Kipp

Di 13.Apr.-29.Juni2010, 09:00h-10:30h

(12x = 24 UStd.)

43,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200027

Kurs 10

Birgit Kipp

Di 13.April-29.Juni2010, 10:40h-12:10h,

(12x +1 EA = 27 UStd.)

50,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200028

Die Kursangebote im ersten Lebensjahr werden in Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum St. Martin, Euskirchen angeboten und hiervon unterstützt.

Zu dem Familienzentrum gehören der Kath. Kindergarten Herz-Jesu, Schillingstr. 35, der Kath. Kindergarten St. Martin, Hofpfad 25, der Kath. Kindergarten St. Matthias, Gottfried-Disse-Str. 5.

Kursort: Haus der Familie

Anmeldungen: Haus der Familie

Babynest – leichter Start mit Kind **Ein Kurs für Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern von 8 Wochen bis 2 Jahren**

Der Kurs Babynest richtet sich nach der Pädagogik der Kinderärztin Dr.Emmi Pikler.

Für Mütter gibt es Tipps und Informationen zu folgenden Themen:

- Das Baby einfach und gut versorgen,
- ein zufriedenes Baby haben,
- den Haushalt organisieren,
- mehr Zeit für sich bekommen,
- Lieder und erste Spiele ausprobieren,
- Babyfotos aus dem Kurs mitnehmen.

Für Kinder gibt es:

- Zeit zum Spielen
- Sicheren Raum für Bewegung,
- Spielzeug zum Entdecken und Lernen,
- Kontakt zu anderen Kindern.
- Kursgebührenreduzierung auf Anfrage

Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist die Caritas-Beratungsstelle Esperanza. (Ermäßigung der Kursgebühren über esperanza-Beratungsstelle Frau Rütten, Tel. 02251-700014 möglich)

Kurs 1

Ulrike Groth

Do 7.Jan.-27.Mai 2010, 09:30h-11:45h

91,80 €

(17x = 51 UStd.)

Ermäßigt: 17,00 € mit Gutschein der esperanza-Beratungsstelle

Kontakt: Frau Rütten, Tel. 02251-700014
Veranstaltungs-Nr.: 6200212

Kurs 2

Mo 22.Feb.-21.Juni2010, 09:30h-11:45h

81,00 €

(15x = 45 UStd.)

Ermäßigt: 15,00 € mit Gutschein der esperanza-Beratungsstelle

Kontakt: Frau Rütten 02251-700014

Veranstaltungs-Nr.: 6200211

Vater-Kind-Kurs

Ein Kurs für Väter mit ihren Babys und Kleinkindern von 8 Wochen bis 2 Jahren

Thomas Stihl

Väter bekommen Tipps und Informationen zu folgenden Themen: Das Baby gut versorgen, die Entwicklung verstehen und seine Zufriedenheit unterstützen, die Rolle als Vater finden, gemeinsame Zeit mit dem Baby verbringen. Für Kinder gibt es Zeit und Raum zum Spielen und Bewegen, Materialien zum Erforschen und Experimentieren, Kontakt zu anderen Kindern. Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist die Caritas-Beratungsstelle Esperanza.

Fr 26.02., 12.03., 26.03.,16.04.,30.04.,14.05.

16:00 - 17:30 Uhr

(6x = 12 UStd.)

21,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200227

Das zweite und dritte Jahr



Kurse für Eltern mit ihren Kindern nach dem ersten Geburtstag

Die Eltern können in Ruhe ankommen, beim An- und Ausziehen (die Kinder spielen in bewegungsfreudiger Kleidung) in gutem Kontakt mit ihrem Kind sein und ihm damit die emotionale Sicherheit geben, die es für sein eigenständiges Spiel braucht. Die Kinder erwartet ein gut vorbereiteter Spiel- und Bewegungsraum, der ihnen Gelegenheit gibt, sich frei zu entfalten und nach eigenen Wünschen aktiv zu sein. Zum Abschluss der Kurszeit wird gemeinsam gesungen und gespielt. In manchen Gruppen wird zwischendurch eine kleine Mahlzeit eingenommen. Während der Spielzeit der Kinder kommen die Mütter/Väter miteinander ins Gespräch. Dabei geht es um den Alltag mit Kindern und den dazugehörigen Aufgaben, Pflichten und Sorgen der Eltern.

Die christlichen Feste im Jahreskreis finden besondere Beachtung, die Eltern bekommen Anregungen für die Gestaltung zu Hause.

Thematische Elternabende, zu denen Fachreferenten eingeladen werden, greifen verschiedene Erziehungsthemen auf. Einmal im Jahr ist eine Gruppenteilnahme an einem Themenabend vorgesehen und in der Kursgebühr enthalten. Elternbriefe geben praktische und theoretische Informationen an die Hand.

In der Kursgebühr ist eine Umlage von 2,00 € enthalten.

Kurs 1

Frantiska Pires Esteves

Fr 8.Jan.-26.Feb.2010, 16:00h-17:30h

(7x = 14 UStd.)

25,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200172

Kurs 2

Gisela Verbeek

Mi 14.April-30.Juni2010, 15:00h-16:30h

(12x = 24 UStd.)

43,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200024

Kurs 3

Irene Nelles

Di 12.Jan.-22.Juni2010, 09:00h-10:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200013

Kurs 4

Isabel Vitt

Di 12.Jan.-29.Juni2010, 09:00h-10:30h

(21x +1 EA = 45 UStd.)

83,00 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200043

Kurs 5

Bettina Kurth-Mungen

Di 12.Jan.-29.Juni2010, 10:40h-12:10h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200177

Kurs 6

Irene Nelles

Mi 13.Jan.-23.Juni2010, 09:00h-10:30h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200014

Kurs 7

Barbara Rudolph

Mi 13.Jan.-23.Juni2010, 10:45h-12:15h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200033

Kurs 8

Erika Meyer-Vollmer

Do 14.Jan.-1.Jul.2010, 09:00h-10:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200018

Kurs 9

Bettina Kurth-Mungen

Do 14.Jan.-1.Jul.2010, 09:00h-10:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200179

Kurs 10

Erika Meyer-Vollmer

Do 14.Jan.-1.Jul.2010, 10:40h-12:10h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200017

Kurs 11

Elke Hexkes, Vera Beckers

Do 14.Jan.-24.Juni2010, 16:00h-17:30h

(19x +1 EA = 41 UStd.)

75,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200178

Kurs 12

Isabel Vitt

Fr 15.Jan.-2.Jul.2010, 09:00h-10:30h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200079

Kurs 13

Irene Nelles

Fr 15.Jan.-25.Juni2010, 10:30h-12:00h

(21x +1 EA = 45 UStd.)

83,00 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200015

Kurs 14

Isabel Breuer

Fr 15.Jan.-2.Jul.2010, 15:00h-16:30h

(22x +1 EA = 47 UStd.)

86,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200171

Kurs 15

Isabel Breuer

Mo 18.Jan.-28.Juni2010, 09:00h-10:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200122

Kurs 16

Ute Wagner

Di 19.Jan.-29.Juni2010, 09:00h-10:30h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200030

Kurs 17

Gisela Verbeek

Mi 20.Jan.-24.Mrz.2010, 15:00h-16:30h

(10x +1 EA = 23 UStd.)

43,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200023

Kurs 18

N.N.

Fr 5.Mrz.-2.Jul.2010, 16:00h-17:30h

(16x +1 EA = 35 UStd.)

65,00 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200191

Mit Dir und ohne Dich Spielen und Lernen wie im Kindergarten für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren

Sich von den Eltern zu lösen, ist für Kinder, aber auch für Mütter/Väter ein schwieriger Prozess. In dieser Gruppe werden Selbstständigkeitsentwicklung und Ablösungsprozesse der Kinder ab 2 Jahren gezielt unterstützt. Im freien Spiel und beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien werden Kinder in ihrer Individualität wahrgenommen. Der Kursablauf orientiert sich am Kindergartenalltag. So wird Ihr Kind auf den Übergang in den Kindergarten vorbereitet. Das konkrete Kurskonzept wird in einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

In der Kursgebühr ist eine Umlage von 2,00 € enthalten.

Kurs 1

Clarissa Lüßem-Meurer

Mi 13. Jan.-Do 25. Mrz. 2010, 09:00h-11:15h
(20x = 63 UStd.)

114,40 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200096

Kurs 2

Clarissa Lüßem-Meurer

Mi 14. April-Do 24. Juni 2010, 09:00h-11:15h
(20x = 60 UStd.)

109,00 € inkl. 1,00 € Umlagen
Veranstaltungs-Nr.: 6200098



Eltern-Kind-Kurse in den Pfarrgemeinden im Kreisdekanat Euskirchen

Erziehung im Kleinkindalter Für Eltern mit ihren Kindern ab dem ersten Geburtstag

Die folgenden Eltern-Kind-Kurse und die dazugehörigen Elternabende sind ein besonderes Angebot der Elternbildung in den Pfarrgemeinden der Dekanate Zülpich, Euskirchen und Bad Münstereifel. Die konkrete Veranstaltungsadresse ist für jeden Eltern-Kind-Kurs ausdrücklich benannt.

Kinder lernen in der altersgerechten Gruppe miteinander umzugehen. Dabei gibt die Anwesenheit der Mutter oder des Vaters dem Kind den notwendigen Halt und schafft ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Doch unsere Eltern-Kind-Kurse haben ebenso die Erwachsenen im Blick.

Während des Freispiels der Kinder können im Gespräch die Fragen des Kleinkindalters behandelt werden. Darüber hinaus gehört zu jedem Kurs mindestens ein Elternabend.

Eltern-Kind-Kurse Kleinbüllesheim

Pfarrheim Kleinbüllesheim, Paulstraße, 53881
Euskirchen

Kurs 1

Ursula Lischka

Di 12.Jan.-23.Mrz. 2010, 09:00h-10:30h

(10x +1 EA = 23 UStd.)

34,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200174

Kurs 2

Ursula Lischka

Di 13.April-6.Jul. 2010, 09:00h-10:30h

(12x +1 EA = 27 UStd.)

40,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200175



Eltern-Kind-Kurse in Kuchenheim

Pfarrheim Kuchenheim, Schallenbergstraße 18,
53881 Euskirchen

Kurs 1

Elke Hexkes

Do 14.Jan.-25.Mrz. 2010, 09:30h-11:00h
(10x +1 EA = 23 UStd.)

34,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200189

Kurs 2

Elke Hexkes

Do 15.April-8.Jul. 2010, 09:30h-11:00h
(11x = 22 UStd.)

33,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200190

Eltern-Kind-Kurs in Schverfen

Pfarrheim Schverfen, Zum Kiesel, 53909 Zülpich

Hannelore Knuth

Mi 13.Jan.-30.Juni 2010, 09:30h-11:00h
(22x +1 EA = 47 UStd.)

70,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200176

Eltern- Kind- Bewegungsangebot

Bewegung für Kleinkinder

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Kinder haben einen natürlichen Bewegungsdrang. Fördern Sie diesen und sorgen Sie für ausreichende Bewegung für Ihr Kind!

Hier kommt Bewegung ins Spiel! Die Kinder können sich ausprobieren, wenn Bewegungslandschaften aufgebaut sind, in denen sie spielen, klettern, balancieren, schwingen und schaukeln können. Dabei werden die Kursinhalte den Bedürfnissen der einzelnen Altersabschnitte angepasst.

Der Schwerpunkt liegt auf der motorischen Entwicklung, die zugleich Grundstein für die geistige, soziale und die Sprachentwicklung ist. Die Kinder turnen und bewegen sich barfuss auf einem natürlich temperierten Naturboden und sollten bewegungsfreudige Kleidung tragen. Zum Ende der Stunde gibt es ein kindgerechtes „cool down“.

Kurs 1

Für Eltern mit Kindern von 1½ - 2½ Jahren

Vera Beckers

Mi 13.Jan.-23.Juni 2010, 10:30h-11:30h
(22x = 22 UStd.)

55,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200090

Kurs 2

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Birgit Spilles-Adolph

Fr 15.Jan.-2.Jul.2010, 09:15h-10:15h

(19x = 19 UStd.)

47,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200080

Kurs 3

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Birgit Spilles-Adolph

Fr 15.Jan.-2.Jul.2010, 10:30h-11:30h

(19x = 19 UStd.)

47,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200104

Kurs 4

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Beate Corsten

Di 19.Jan.-29.Juni2010, 15:30h-16:30h

(19x = 19 UStd.)

47,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200125

Kurs 5

Für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Beate Corsten

Di 19.Jan.-22.Juni2010, 16:30h-17:30h

(19x = 19 UStd.)

47,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200083

Musik und Tanz

Musikalische Früherziehung

Durch kindgerechte Erlebnisse mit Musik und Tanz wollen die Kursangebote vor allem auch Eltern kreative Anregungen geben, wie sie ihre Kinder musisch fördern können. Spontanität und Selbstständigkeit zu unterstützen ist hierbei ein wichtiges Ziel in der elementaren Musik- und Bewegungserziehung.

Zusammen mit ihren Müttern oder Vätern lernen die Kinder spielerisch Lieder, kleine Tänze und einfache Rhythmen. Es werden kurze Geschichten - mit Klang untermauert - einfließen. Die Kinder sollen Spaß an der Benutzung einfacher Instrumente gewinnen und lernen, genau hin zu hören. So wird die kindliche Wahrnehmung erweitert und die Freude an der Musik geweckt.



Der Musikalische Spielekreis -für Eltern mit Kindern von 2-3 Jahren

Silke Flimm

Fr 5.Mrz.-28.Mai 2010, 15:00h-15:45h

(11x = 11 UStd.)

24,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200129

Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 4 1/2 bis 6 Jahren

Silke Flimm

Fr 5.Mrz.-28.Mai 2010, 16:00h-16:45h + 1 EA

(11x = 13 UStd.)

28,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200130

Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 3 1/2 bis 4 1/2 Jahren

Silke Flimm

Fr 5.Mrz.-28.Mai 2010, 17:00h-17:45h

(11x = 13 UStd.)

28,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200131

Gitarrenunterricht für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Vladimir Slaikowski

Di 23.Feb.-29.Juni2010, 18:30h-19:15h

Veranstaltungs-Nr.: 6600039

Entspannung

Autogenes Training für Kinder von 07-10 Jahren

Informationsveranstaltung für Eltern und Kinder

Sigrid Wendel

Mo 22.Feb.2010, 16:30h-17:30h

(1x = 1 UStd.)

4,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100088

Kursreihe für Kinder

Sigrid Wendel

Viele Kinder erleben durch Termindruck, zunehmende Reizüberflutung durch Fernsehen und Computer und Leistungsansprüche in der Schule schon früh in ihrem Leben Stress- und Überforderungsgefühle. Die Folgen sind dann häufig Nervosität, Unkonzentriertheit, Chaos im Kopf, Schulangst oder Black-out-Phänomene in Klassenarbeiten. Aber auch psychosomatische Beschwerden wie Bauchweh, Kopfschmerzen, Übelkeit und Nägelkauen sind nicht selten eine Reaktion von Kindern. Beim Autogenen Training lernt Ihr Kind durch die selbstentspannenden Übungen direkten Einfluss auf seine Anspannung und Nervosität zu nehmen und so blockierende Ängste zu reduzieren.

Die positiven Folgen für Ihr Kind sind:

Eine Erhöhung der Konzentration, Unruhe und ‚Zappeligkeit‘ nehmen ab, Positives Selbstwerter-

leben nimmt zu. In 8 Übungsstunden erlernt Ihr Kind die Grundstufe des Autogenen Trainings. Es entdeckt durch Phantasiegeschichten die eigene Phantasie als starke innere Kraft. Dabei ist natürlich die Mitarbeit der Eltern, sowie ihre Bereitschaft, das Kind beim Autogenen Training zu unterstützen, besonders wichtig.

Eine Teilrückerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich

Mo 1.Mrz.-3.Mai 2010, 16:30h-17:30h
(8x = 8 UStd.)
32,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6200203

Autogenes Training Für Erwachsene

Sigrid Wendel

Eltern sind eingeladen im Anschluss an den Kinderkurs selber das Autogene Training kennen zu lernen.

Mit paralleler Kinderbetreuung

(je Kind 1,00 € pro Termin)

Differenzierte Ausschreibung siehe Seite 53

Mo 1.Mrz.-3.Mai 2010, 17:45h-18:30h
(8x = 8 UStd.)
32,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600034

Sprache und Kultur

Eltern-Kind-Sprachkurs Zur Unterstützung der Familiensprache Russisch

für 4-5 jährige und ihre Eltern

Olga Hasanov

Gute muttersprachliche Kenntnisse unterstützen die Fähigkeit, die deutsche Sprache leichter zu erlernen.

Der Kindersprachkurs findet in Begleitung der Eltern statt und knüpft an die Erfahrungswelt der Kindern an. In 25 Themenbereichen werden Begriffe aus dem Kinderalltag in Bildern und Liedern dargestellt, die für Kinder interessant sind. Die Lerninhalte werden kindgerecht umgesetzt. So macht das Sprachenlernen von Anfang an Spaß!

Di 23.Feb.-1.Juni2010, 16:30h-18:00h

(13x = 26 UStd.)

41,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200210

Eltern-Kind-Kurs Portugiesisch für Eltern mit Kindern von 2-6 Jahren

Dr. phil. Helza Lanz

Portugiesisch ist eine wunderschöne Sprache und wird in vielen Ländern dieser Welt gesprochen. Dieser Kurs soll Eltern und Kinder unsere Kultur und Lebensarten durch Spiele, Lieder und Unterhaltungen – natürlich alles in Portugiesisch – näher bringen. Willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern, die andere portugiesisch sprechende Eltern kennen lernen oder sich in portugiesisch mit MuttersprachlerInnen unterhalten möchten und in lockerer Atmosphäre ihr Portugiesisch auffrischen wollen. Damit die Kinder auch Spaß haben, gibt es eine Zeit für Spielangebote und eine Zeit für freies Spielen. Strukturiert wird jedes Treffen mit Liedern und interessanten Gesprächsthemen.

Es wird gesungen, getanzt und zusammen gespielt.

Donnerstag, 15.30 – 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse an dieser Gruppe haben.

Sprachförderung Deutsch

Spielerischer Umgang mit Sprache für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren

Annette Poetter

Eltern-Kind-Kurs zur Förderung der kindlichen
Sprachentwicklung

Für Eltern mit Kindern ab zwei Jahren

Die sprachliche Förderung der Kinder geschieht in den ersten Lebensjahren in der Familie. Eltern sind hinsichtlich der Sprachentwicklung die wichtigste Person für ihr Kind. Die Sprachentwicklung darf nicht dem Zufall überlassen bleiben. In Alltagssituationen wie auch beim Spielen, Singen oder Bilderbuchanschauen sowie Sprachspielen aller Art kann der Wortschatz aufgebaut werden und Grundlagen für eine gelungene Sprachentwicklung gelegt werden.

Die Spielangebote in diesem Eltern-Kind-Kurs regen zum Entdecken und Weiterfragen an und fördern die Wahrnehmung, Konzentration und logisches Denken, unterstützen die Mundmotorik, das Hören, das Sprachgedächtnis und den Sprachrhythmus.

Für Eltern gibt es Zeit für Information und Fragen. Eine Kursgebührenreduzierung ist unter Umständen möglich.

Mo 1. Mrz.-21. Juni 2010, 09:30h-11:00h

(14x = 28 UStd.)

102,70 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100106

Begegnung und Kommunikation

Hörbehinderte Eltern mit hörenden und/oder hörbehinderten Kindern

Udo Klein

Wird ein gehörloses Kind in eine gehörlose Familie hineingeboren, so wird es hauptsächlich mit gebärdensprachlicher Kommunikation aufwachsen.

Bei einer hörenden Familie ist die Situation anders: „Mein Kind ist hörbehindert! Was nun?“ Die hörenden Eltern sind zuerst schockiert, was verständlich ist.

Hörgeschädigte können, wenn sie gut gefördert werden, den gleichen Berufen wie Hörende nachgehen, Familien gründen, ein völlig selbständiges Leben führen. Nötig hierfür sind die Liebe und volle Unterstützung der Eltern.

Betroffene sind eingeladen, sich gegenseitig zu unterstützen und durch Begegnung und Kommunikation mit Familien in ähnlicher Situation Stärke und Kraft zu bekommen.

So 17.Jan.-18.April2010, 13:00h-19:00h

(2x = 14 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6200214

Kreativität

Türschilder zur 1. Hl. Kommunion

Thema: Jesus unser Freund

Erika Meyer-Vollmer

Kommunionkinder können mit ihren Eltern mit verschiedenen Materialien einen Keilrahmen individuell und kreativ gestalten. Nach Vorgaben, die sich besonders zur Gestaltung des Türschildes eignen, wird je nach individuellem Geschmack geklebt, gemalt, ausgeschnitten, modelliert usw. Was alles mitgebracht werden muss, wird an einem Vortreffen besprochen.

Vortreffen:

Mo 22.Feb.2010, 19:30h-20:15h,

Veranstaltung:

Sa 13.Mrz.2010, 10:00h-12:15h

(1x = 4 UStd.)

6,00 € zuzüglich Materialkosten

Veranstaltungs-Nr.: 6200213

Ferienkurs

Modenschau mal anders **Ferienkurs für SchülerInnen von** **9 bis 14 Jahren**

Daniela Ricarte Lanz

Wo wandern Plastikflaschen, Aluminiumpapier, Tetra Pak, Getränkekartons usw hin? In den Müll?! Falsch! Daraus werden wir mit viel Fantasie und Kreativität deine Modekreation in die Tat umsetzen. Zum Abschluss werden wir Dein Outfit bei einer Modenschau präsentieren. Wir benötigen alles Mögliche an Verpackungen. Also fang schon jetzt an zu sammeln!

Mi 24.Mrz.2010, 17:00h-18:30h, Di 6.April-Do 8. Apr.2010, 09:00h-13:00h, Fr 9.Apr.2010, 14:00h-18:00h

(4x = 22 UStd.)

35,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200192

Haushalt und Familienkultur

Auf dem Weg zum Eigenheim **Baufinanzierung**

Werner Groß-Heitfeld

Familien können sich Eigentum schaffen, ohne dass sich die monatliche finanzielle Belastung gegenüber der Mietzahlung wesentlich verändert. Durch die Berücksichtigung und den Einsatz aller möglichen Fördermittel sowie evtl. vorhandener eigener Gelder öffnet sich für viele Mieter die Tür zum Wohneigentum. Dieses Seminar soll Hausbau oder kaufwillige Bürger - in erster Linie natürlich junge Familien - mit Besonderheiten der Baufinanzierung und den Fördermöglichkeiten durch Bundes- und Landesmittel vertraut machen. Es vermittelt - bankunabhängig - Basiswissen zur Baufinanzierung, das den Familien hilft, existenzbedrohende Fehler bei der Darlehensgestaltung zu vermeiden.

Anmeldeschluss ist der 25.03.2010

Sa 10.April2010, 10:00h-17:00h

(1x = 8 UStd.)

18,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600056

Textiles und Mode

Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene

In jeder Familie fallen die unterschiedlichsten Textilarbeiten an. In diesen Kursen können Sie lernen, vieles selbst zu erledigen. Unter fachkundiger Anleitung werden modische Kleidungsstücke nach Schnittmustern und Ihren Maßen gefertigt. Sie können Grundkenntnisse des Nähens erwerben sowie Verarbeitungstechniken üben. Sie lernen, selbst zu zuschneiden. Ob Garderobe für festliche Anlässe oder Kinderkleidung, im Kurs kann auf individuelle Wünsche eingegangen werden. Auch Seide oder Strickstoffe sind mit unseren Overlockmaschinen leicht zu nähen.

Auch Männer sind als Teilnehmer herzlich willkommen! Darüber hinaus informieren wir Sie über die Handhabung und Wartung Ihrer Arbeitsgeräte als auch über den Einkauf günstiger Nähmaterialien. Für jede Teilnehmerin steht eine Nähmaschine zur Verfügung. Eigene Nähmaschinen können gerne mitgebracht werden.

Für alle Kurse werden folgende Materialien benötigt: Stecknadeln, Schere, Kreide und Maßband. Stoffe und Schnittmuster sollten möglichst zum ersten Termin mitgebracht werden.

Kursreihe am Abend

Waltraud Wilden

Do 21. Jan.-20. Mai 2010, 18:15h-20:30h
(10x = 30 UStd.)

51,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600020

Wochenendkurs

Waltraud Wilden

Fr 19. Mrz. 2010, 17:00h-21:30h,
Sa 20. Mrz. 2010, 10:00h-17:00h

23,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600021

Modedesign – erlebe, was du werden kannst! Ab 16 Jahren.

Daniela Ricarte Lanz

Zeichnest du gerne? Bist du kreativ und interessiert an Mode? Wenn du mit Ja geantwortet hast, bist du herzlich willkommen an diesem Kurs teilzunehmen. Ziel ist es, die Einblicke in die faszinierende Welt der Kreativen zu ermöglichen. Gemeinsam werden wir die Vergangenheit der Mode erschnuppern; die Gegenwart erleben und die Zukunft gestalten.

Sa 6. Mrz.-19. Juni 2010,
09:00h-13:15h
(2x = 14 UStd.)

108,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900404

Ernährung und Kochen

Männer lassen nichts anbrennen

Kochen lernen von Mann zu Mann

Thomas Gießler

In vielen Familien werden Männer zunehmend vor die Aufgabe gestellt, bei der Zubereitung von leckeren Mahlzeiten mitzuhelfen. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, bereiten wir in diesem Kurs Gerichte aus der Vielzahl der Grundrezepte für den alltäglichen Gebrauch zu. ‚Jeder-Mann‘ wird seine Gerichte möglichst eigenständig kochen. Auf dem Programm stehen u.a. die Zubereitung von Fleisch, Beilagen, Salaten und Nachtisch. Tipps und Tricks zur Vor- und Zubereitung von Speisen z.B. Zwiebeln schneiden ohne Tränen, werden mitgeliefert.

Bitte Schürze und Behälter für Speisereste mitbringen. Die Kosten für zubereitete Speisen werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Einzeltermine:

27.01.; 24.02.;05.05.;16.06.

Mi 27. Jan.-16.Juni2010, 18:00h-21:00h

(4x = 16 UStd.)

32,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600003

Herzhafte Brote vom Frankenaib bis zum Schwarzbrot

Ulrike Pffennings-Kutsch

Sa 30.Jan.2010, 10:00h-13:45h

(1x = 5 UStd.)

10,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600040



Kochen am Morgen

Wir kochen zusammen, probieren eine Kleinigkeit und nehmen das Gekochte mit nach Hause für die Familie. So kann die ganze Familie mitentscheiden, was in den Familienspeiseplan aufgenommen werden soll. Bitte genügend Behälter mitbringen um die Gerichte mitnehmen zu können. Eine Lebensmittelumlage von 4,00 bis 6,00 € wird je nach Verbrauch von der Kursleitung eingesammelt.



Oh, wie das durftet!

Das 1x1 des Bratens

Susanne Werth

Do 25.Feb.2010, 09:00h-12:00h

(1x = 4 UStd.)

8,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600041

Süße Träume

Susanne Werth

Süße Verführer, ob herrliche Frucht-desserts oder Fruchtiges aus dem Ofen, Angebote für jeden Geschmack

Do 29.April2010, 09:00h-12:00h

(1x = 4 UStd.)

8,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600043

Pastamania – typisch italienisch!

Tipps und Tricks rund um Nudeln.

Susanne Werth

Sauce, die beste Freundin der Nudel: Bolognese, Carbonara und Napoli ganz einfach auch ohne „Fertigmischungen aus Tüten“.

Do 27.Mai 2010, 09:00h-12:00h

(1x = 4 UStd.)

8,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600044

Kochen am Abend



Der Kurs richtet sich an Menschen, die gerne in der Gemeinschaft neue Rezepte ausprobieren oder ihre Kochkenntnisse erweitern möchten. Eine Lebensmittelumlage von 4,00 bis 6,00 € wird je nach Verbrauch von der Kursleitung eingesammelt.

Sommerliches Menue für Gäste

Ulrike Pfenning-Kutsch

Ein kleines sommerliches Menue für lieben Besuch.

Mi 30.Juni2010, 18:00h-21:00h

(1x = 4 UStd.)

8,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600045

Angebote für Menschen mit Behinderung und Lernbeeinträchtigung

„Jetzt koche ich selbst“ Für Einsteiger ab 16 Jahren

Sascha Schink

In dieser Veranstaltungsreihe werden verschiedene Zubereitungsarten wie Kochen, Dünsten, Braten erlernt. An jedem Abend wird eine vollständige Mahlzeit mit Vorspeise, Hauptgang und Nachtisch gemeinsam in einer kleinen Gruppe (max. 10 Teilnehmer) zubereitet. Mit neuen Menüs kommt mit diesem Kurs Abwechslung auf den Speiseplan.

Umlage für Lebensmittel in Höhe von € 4,00 pro Treffen

Mo 1.Feb.-22.Feb.2010, 18:00h-21:00h

(4x = 16 UStd.)

33,60 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600037



Bastelangebot zur Frühlings- und Osterzeit

Renate Berlingen

An diesem Sonntagnachmittag basteln wir gemeinsam österliche Motive aus Tonpapier und mit Serviettentechnik. Wir stellen Osterkörbe her und bemalen Eier.

Sa 13.Mrz.2010, 14:30h-18:15h

(1x = 4 UStd.)

20,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600038



Backen zur Osterzeit

Sascha Schink

(Plus 4,00 € Lebensmittelumlage pro Treffen)

Mo 15.Mrz.-22.Mrz.2010, 17:30h-21:15h

(2x = 10 UStd.)

25,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600036



Eigener Haushalt - ich kann 's! Haushaltzertifikat für Menschen mit Behinderung



*Sascha Schink, Renate Berlingen,
Simone Mezmarak, Astrid Nowack*
Junge Menschen, die von zu Hause (oder aus dem
Heim) ausziehen wollen und Menschen mit Behin-
derung, die in eine eigene Wohnung ziehen wollen,
lernen die Anforderungen eines eigenen Haushalts
kennen und sie planvoll zu bewältigen.

Inhalte:

1. Abend: Rechte und Pflichten als Mieter
2. Abend: Ausgewogene Ernährung - Die Nahrungspyramide
3. Abend: Lebensmittel richtig lagern, Haltbarkeit
4. Abend: Ordnung halten, Müll richtig trennen und entsorgen
5. Abend: Reinigungsmittel und ihre Anwendungsgebiete
6. Abend: Wäsche, Pflege-Kennzeichnungen, Entfärben
7. Abend: Bügeln und Knöpfe annähen
8. Abend: Haushaltskasse unter Berücksichtigung von Ernährung Haushalt, Kleidung; Freizeitgestaltung
9. Abend: Abschlussgespräch, Ausgabe der „Haushaltsführerscheine“

Mo 19.April.-21.Juni.2010, jeweils 2-3 Ustd.
18:30h-20:00h bzw. 20:45h

(Zuzüglich 16,00 € pro Teilnehmer für Farbkopien)

Mo 19.4., 26.4., 03.05.,10.05.,17.05.,31.05.,
07.06., 14.06.,21.06.2010, 18:30 - 20:00 Uhr
(9x = 22 UStd.)

57,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600035

Gesundheit durch Entspannung und Bewegung

Aerobic für Frauen

Sport verbindet - Integrationskurs

Maria Bondarendo

Wir trainieren zusammen nach rhythmischer Musik. Wenn Sie Lust haben, sich zu bewegen und etwas dafür tun möchten, fit zu bleiben, sind Sie eingeladen, mitzumachen. Neben dem Spaßfaktor bringt die Bewegung auch gute Laune und entspannt. Sie unterstützt die körperliche Fitness und das Wohlbefinden. Die verschiedenen Übungen sorgen dafür, dass der gesamte Körper trainiert wird. Mitzubringen sind gute Laune, Hanteln und die Lust, sich zu bewegen. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und Zeit für sich selbst.

Kurs 1

Di 5. Jan.-Do 25. Mrz. 2010, 19:00h-19:45h
(22x = 22 UStd.)

30,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600046

Kurs 2

Di 5. Jan.-Do 25. Mrz. 2010, 20:00h-20:45h
(22x = 22 UStd.)

30,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600047

Kurs 3

Di 13. Apr.-Do 8. Jul. 2010, 19:00h-19:45h
(23x = 23 UStd.)

32,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600048

Kurs 4

Di 13. Apr.-Do 8. Jul. 2010, 20:00h-20:45h
(23x = 23 UStd.)

32,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600049

Rückenfit

Wirbelsäulengymnastik für Frauen, Männer und Paare

Margot Wessel

Wirbelsäulengymnastik gibt Anregungen und macht Mut zum Selbsthandeln. Jedem Teilnehmer wird ermöglicht, abgestimmt auf das eigene Bewegungsvermögen und der persönlichen Befindlichkeit, von der angenehmen und fördernden ganzheitlichen Bewegungsschulung zu profitieren. So bringt ein stets ausgewogenes gymnastisches Übungsprogramm jedem an seine persönlich erreichbaren Möglichkeiten und überfordert nicht. Spürbar werden bestehende Rückenbeschwerden verringert. Ein neues Körperbewusstsein entwickelt sich, das Körper und Geist in Einklang bringt. Im Vordergrund steht der Respekt und die Fürsorge für den eigenen Körper.

Eine Teiltrückerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Di 12. Jan.-29. Juni 2010, 09:00h-09:45h
(22x = 22 UStd.)
66,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600018

Rückenfit

Wirbelsäulengymnastik für Frauen

Margot Wessel

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Di 12. Jan.-29. Juni 2010, 10:15h-11:00h
(22x = 22 UStd.)
66,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600017

Gymnastik für den gesunden Rücken mit Elementen aus dem Yoga für Männer und Frauen

Brigitte Schmidt

Der Kurs legt seinen Schwerpunkt auf die Problemzonen des Rückens; spricht aber auch den Nacken und die Schultern an. Mit kleinen Bewegungen werden wir die entsprechenden Muskeln dehnen und kräftigen und darauf achten beweglich zu bleiben. Auf diese Weise können wir altersbedingten Verschleißerscheinungen entgegenwirken. Dabei gehen wir behutsam vor und respektieren unsere Grenzen. Beim Üben wird besonders auf die Atmung geachtet. Die Stunde endet mit Entspannung.

Mo 22. Feb.-10. Mai 2010, 09:00h-10:30h
(10x = 20 UStd.)
46,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600031

Pilates

Antje Grütjen

Das Körpertraining nach Joseph Pilates ist ein sanftes Trainingsprogramm für Körper und Geist. Es kräftigt die Muskulatur, stärkt den Rücken, optimiert die Körperhaltung und entspannt bei Stress. Gerade Frauen, die durch die Doppelbelastung in Familie und Beruf besonders gefordert sind, profitieren von dieser Methode, um für die Anforderungen des Alltags gewappnet zu sein. Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskeln stehen im Mittelpunkt des Trainings. Langsame, fließende und kontrollierte Bewegungen werden mit der Atmung kombiniert. Eine bewusste, konzentrierte Ausführung der Übungen fordert außerdem den Geist. Durch den Einsatz von Kleingeräten wird das Mattentraining abwechslungsreich gestaltet.

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich

Mo 22. Feb.-7. Juni 2010, 11:00h-11:45h
(13x = 13 UStd.)
39,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6600026

Lebenskrise Krebs

Christa Decker

Die Diagnose Krebs verändert das ganze Leben. Ängste, Hoffnungen und der Wunsch nach Informationen bestimmen den Alltag von Betroffenen. In diesem Kurs werden unterstützende, krankengymnastische Übungen, Wirbelsäulengymnastik und das Erlernen von Atem- und Entspannungstechniken als vorbereitende Maßnahmen für bevorstehende Untersuchungen vermittelt. Das aktive Mittun und der gemeinsame Austausch stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Mi 13.Jan.-14.Jul.2010, 08:30h-10:00h
(24x = 48 UStd.)

110,40 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600004

Progressive Muskelentspannung

Michaelae Decker-Strunk

Bei der progressiven Muskelentspannung (auch: progressive Muskelrelaxation, kurz PMR oder progressive Relaxation, kurz PR, oder Tiefenmuskelentspannung) nach Edmund Jacobson handelt es sich um ein Verfahren, bei dem durch die willkürliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht wird. Ziel dieser Entspannungsmethode ist eine Senkung der Muskelspannung unter das normale Niveau aufgrund einer verbesserten Körperwahrnehmung. Mit der Zeit kann erlernt werden, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer dies wünschenswert ist. Zudem können durch die Entspannung der Muskulatur auch andere Zeichen körperlicher Unruhe oder Erregung reduziert werden, wie z. B. Herzklopfen, Schwitzen oder Zittern. Darüber hinaus können Muskelverspannungen aufgespürt und gelockert und damit Schmerzzustände verringert werden.

Eine Teiltrückerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Mo 25.Jan.-8.Mrz.2010, 19:30h-21:00h
(6x = 12 UStd.)

36,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600032

Autogenes Training für Erwachsene

Sigrid Wendel

Alltagsstress zu reduzieren und stressbedingten Erkrankungen vorbeugen durch Autogenes Training. Das Training sensibilisiert Sie für die Wahrnehmung von Körpersignalen, fördert Gelassenheit und innere Ruhe, steigert Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, und hilft Ihnen so den Alltag leichter zu bewältigen.

Der Kurs Autogenes Training (AT) für Erwachsene findet an 6 Abenden statt, an denen Sie die Grundstufe des AT erlernen, Ihren formelhaften Vorsatz bilden, und in Feedbackrunden Gelegenheit haben, über Probleme, Schwierigkeiten mit den Übungen oder über Selbst- und Zeitmanagement zu reden. Der Kurs eignet sich auch sehr gut für Eltern, die ihre Kinder im AT-Kurs für Kinder angemeldet haben, da sie so, durch gemeinsame tägliche AT-Übungen, für zusätzliche Motivation bei ihren Kindern sorgen.

Eine Teilerstattung der Kursgebühr wird u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Mo 1.Mrz.-3.Mai 2010, 17:45h-18:30h

(8x = 8 UStd.)

32,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600034

Progressive Muskelentspannung

Neue Impulse für Fortgeschrittene

Michaela Decker-Strunk

Ziel dieser Entspannungsmethode ist eine Senkung der Muskelspannung unter das normale Niveau aufgrund einer verbesserten Körperwahrnehmung. Mit der Zeit kann erlernt werden, muskuläre Entspannung herbeizuführen, wann immer dies wünschenswert ist. Zudem können durch die Entspannung der Muskulatur auch andere Zeichen körperlicher Unruhe oder Erregung reduziert werden, wie z. B. Herzklopfen, Schwitzen oder Zittern. Darüber hinaus können Muskelverspannungen aufgespürt und gelockert und damit Schmerzzustände verringert werden.

Eine Teilerstattung der Kursgebühr ist u. U. durch die Krankenkasse möglich.

Mo 19.Apr.-31.Mai 2010, 19:30h-21:00h

(6x = 12 UStd.)

36,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600033

Bezuschussung Ihrer Weiterbildung

Mit einem bundesweit einmaligen Vorhaben setzt die Landesregierung in punkto arbeitswelt- und berufsbezogener Weiterbildung neue Akzente.

Nutzen Sie den **BILDUNGS**SCH€CK

Als Anreiz dafür, dass mehr Beschäftigte und Betriebe Weiterbildungsange-

bote in Anspruch nehmen, bietet der Bildungsscheck NRW **Weiterbildung zum halben Preis**. Angesprochen sind Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), d.h. aus Organisationen, Einrichtungen und Betrieben mit bis zu 250 Beschäftigten. Kirchliche Einrichtungen sowie andere gemeinnützige Organisationen zählen dazu, nicht aber der Öffentliche Dienst.

Einen Bildungsscheck erhalten Personen, die im laufenden Jahr und im letzten Kalenderjahr an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen hat, es sei denn, diese berufliche Weiterbildung wurde bereits mit einem Bildungsscheck gefördert.

Wer kann den Bildungsscheck beantragen?

Lohn- und Gehaltsempfänger/innen, Für das Unternehmen, die Organisation bzw. Einrichtung tätige Personen in einem „Unterordnungsverhältnis“, Geringfügig Beschäftigte („400-Euro-Jobber/innen“), Beschäftigte in Mutterschaftsurlaub oder Elternzeit, Mithelfende Familienangehörige (z.B. bei Selbständigen), Inhaber/innen in den ersten 5 Jahren ihrer Selbständigkeit.

Ausgenommen sind: Auszubildende, Rentner/innen, Schüler/innen, Studenten/innen, Arbeitslose, Angestellte und Beamte im öffentlichen Dienst

Wie kommen Sie an einen Bildungsscheck?

Wir bitten Sie zunächst bei uns zu erfragen, ob für die gewünschten Fortbildungen ein Bildungsscheck beantragt werden kann. Wir informieren Sie gerne!

Danach wird eine kostenlose Beratung durch eine anerkannte Bildungsscheckberatungsstelle durchgeführt, die dann auch den Bildungsscheck ausstellt. Eine Liste der Beratungsstellen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de

Oder sprechen Sie uns an! Wir benennen Ihnen gern die für Sie in Ihrer Region erreichbare Beratungsstelle.

Was ist förderungsfähig? Gefördert werden Bildungsangebote, die Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Einsichten und Verhaltensweisen für die berufliche Tätigkeit bzw. die berufliche Weiterentwicklung vermitteln, vor allem: Soziale Kompetenzen, Methodische Kompetenzen, Fachliche Kompetenzen

Nicht förderbar sind: Arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen, Erwerb rechtlich vorgegebener Befähigungsnachweise, zu denen das Unternehmen bzw. die Organisation oder Einrichtung rechtlich verpflichtet ist (z.B. Sicherheitsbeauftragter), Kurse, die der künstlerischen oder sportlichen Betätigung dienen (z.B. Töpfern, Segeln usw.), Angebote, die der Erholung dienen

Förderhöhe?
Das Land NRW übernimmt 50 % der Seminarkosten (ohne Verpflegung und Unterkunft) bis maximal 500 Euro pro Bildungscheck. Den Rest der Seminarkosten zahlen Sie selbst.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.bildungsscheck.nrw.de oder www.mags.nrw.de

Bildungsscheckberatung in Euskirchen: Frau Wulff Tel. 02251 15-582

QUALIFIZIERUNG

Beruf und freiwilliges Engagement



QUALIFIZIERUNG IN DER
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Qualifizierungen

Kinderbetreuung in Tagespflege

Aufbaukurs zum Erwerb des Zertifikates

Grund- und Aufbaukurs umfassen je 80 Ustd.. Sie richten sich nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstitutes (DJI) und schliessen mit der Vergabe des Zertifikates „Qualifizierte Tagespflegeperson“ durch den Tagesmütter Bundesverband e.V. ab.

Dieses Zertifikat ist bundeseinheitlich und somit in allen Bundesländern anerkannt und nicht zeitlich befristet.

Grundkurs

Informationsabend

Margareta Müller

Termin: Montag, 18.01.2010, 19:30 Uhr (3 Ustd.)

Kostenlos

Kursreihe

Termin: 30.01.-28.06.2010

80 Ustd.

120,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900396

Aufbaukurs

Laufender Kurs: 19.01.-09.03.2010

Der nächste Aufbaukurs findet im zweiten Halbjahr 2011 statt.

80 Ustd.

200,00 €

Beratung und Information: Tel.: 02251 95711-24

Qualifizierung von Erzieherinnen zu Tagespflegepersonen

In diesem verkürztem Kompaktkurs, der für Erzieherinnen zur Aufnahme der Tätigkeit als Tagesmutter empfohlen wird, werden rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege vermittelt. Zusätzlich werden an weiteren Terminen die Arbeitsbedingungen der Tagesmutter; Aufgaben und Alltag der Tagesmutter; Erstkontakt mit den Eltern, Verständigung und Zusammenarbeit; die Gestaltung der Eingewöhnungsphase und „Das Kind in zwei Familien“ thematisiert.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl ist der Beginn im April 2010 vorgesehen.

Weitere Informationen:

Reinhild Heuer, Tel.: 02251 9571124

Tagesmütter Praxisbegleitung

Margareta Müller

Die Treffen in einer festen Gruppe bieten Tagesmüttern und -vätern Austausch und Unterstützung, damit es ihnen und ihren (Tages)Kindern im Alltag gut geht! Anhand konkreter Beispiele aus dem Berufsalltag werden wir die praktische Arbeit überdenken, mögliche Schwierigkeiten (z.B. mit Tageskindern, abgebenden Eltern, eigenen Kindern) erkennen und neue Lösungen entwickeln. Ziel ist es vor allem, mehr Sicherheit und Zufriedenheit in der täglichen Arbeit mit den Kindern und deren Eltern zu erhalten.

Termine: 02.02, 27.04, 15.06; 19:30h - 21.45h (3x = 9 Ustd.)

28,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900412

Rechtliche Fragestellungen in der Kindertagespflege

Ulrike Schmitt

Sie werden über Neues und Aktuelles im rechtlichen bzw. versicherungsrechtlichen Bereich hinsichtlich Ihrer Tätigkeit als Tagesmutter informiert.

Termin auf Anfrage

19:30h-21:45h

(1x = 3 UStd.)

9,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900415

Betreuung von Kindern unter Drei Fortbildung für ErzieherInnen, Tagesmütter und Interessierte

Reinhild Heuer, Irene Nelles, Clarissa Lüßem-Meurer, Erika Meyer-Vollmer

Rahmenbedingungen und Strukturen der Betreuung unter dreijähriger Kinder gestalten sich anders als bei Kindern über drei Jahren. Um frühkindlichen Entwicklungs- und Bildungsprozessen gerecht zu werden, gelten für die Betreuung neue qualitative Anforderungen, die in der Praxis eine Herausforderung in der Umsetzung darstellen.

Diese Fortbildung thematisiert die Bedürfnisse und die Entwicklung von Kindern zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr. Dabei bezieht sie sich auf die Forschungen und Erfahrungen der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler (1902 - 1984), die als Familienärztin und Leiterin eines Kinderheimes

wichtige Erkenntnisse und Handlungsansätze formuliert hat.

Themen:

Unterstützung und Begleitung der frühkindliche Entwicklung.

Anforderungen für die Betreuungssituation von zweijährigen Kindern hinsichtlich des Beziehungs- und Bildungsaspektes.

Die Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler: Pflegesituationen - Spiel- und Bewegungsentwicklung.

Gestaltung eines dem Alter der Kinder angemessenen Spiel- und Bewegungsraumes.

Konzeptionelle Anpassungen und Planung für die konkrete praktische Umsetzung in Einrichtungen oder in der Tagespflege.

Di 2.Mrz.-23.Mrz.2010, 14:00h-18:15h

(4x = 20 UStd.)

80,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900405

Vorankündigung für das 2. Halbjahr 2010

Betreuung von Babys und Kleinkindern auf der Basis der Kleinkindpädagogik der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler

Qualifizierungsangebot von 80 Ustd. für pädagogische Fachkräfte in katholischen Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege in Koope-

ration von der Pikler Gesellschaft e.V. Berlin, dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., Abt. Tageseinrichtungen für Kinder, und dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

Fachübergreifende Fortbildungen zur Sprachförderung

Sprachstörungen vorbeugen, erkennen und Sprachentwicklung fördern

Antje Tontsch

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische und und medizinische Fachkräfte und Interessierte.

Wenn ein Kind nicht, wie erwartet, mit 1 ½ bis 2 Jahren zu sprechen beginnt oder lange Zeit unverständlich spricht, führt dies zu einer Verunsicherung oder zu Ängsten bei den zuständigen Verantwortlichen.

Zunehmend mehr Kinder haben einen verspäteten Sprechbeginn.

Die Hälfte dieser Kinder holen die verspätete Sprachentwicklung wieder auf, bei der anderen Hälfte entwickelt sich meistens eine Sprachstörung.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden ErzieherInnen und Tagesmütter und interessierte Kinderärzte geschult, Verzögerungen im Spracherwerb vorzubeugen, zu erkennen und einzuordnen. Auch die dringend erforderliche Einbeziehung der Eltern

in Fördermaßnahmen findet Beachtung und wird mit den TeilnehmerInnen besprochen.

Das interaktive Sprachförderkonzept ‚Die Sprachroute‘ bildet eine Basis für diese Fortbildung.

Themen:

- Normale Sprachentwicklung Voraussetzungen, Verlauf
- Auffälligkeiten / Störungen der Sprachentwicklung
- Förderung Rolle des Erwachsenen
- Interaktives Vorlesen
- Gespräche – Fragestrategien, Wortschatzarbeit, Mehrsprachigkeit
- Elternarbeit

Anmeldeschluss ist Freitag 26.03.2010

Mi 21 .Apr.-28.Apr.2010, 14:30h-18:00h
(2x = 8 UStd.)

40,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100102

Förderung der Phonologischen Bewußtheit zur Vorbeugung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten Übungen für das Vorschulalter

Antje Tontsch

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische und und medizinische Fachkräfte und Interessierte.

Zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass es im Rahmen der Vorschulziehung wichtig ist, den Prozess der sogenannten Phonologischen Bewusstheit zu fördern. Kinder lernen im Vorschulalter erstmals seit Beginn ihrer Sprachentwicklung die Aufmerksamkeit von der Bedeutung einer Mitteilung abzuwenden und auf die formale Struktur der Sprache zu lenken. Sie lernen die Lautstruktur der gesprochenen Sprache zu erkennen und zu analysieren.

Der schulische Erfolg eines Kindes beim Lesen und Schreibenlernen wird durch eine gut Entwicklung dieser Fähigkeiten deutlich unterstützt und Lese-Rechtschreibschwierigkeiten vorgebeugt.

Die TeilnehmerInnen erfahren, was die Phonologische Bewusstheit beinhaltet und wie durch spielerische Übungen diese Fähigkeiten gefördert werden können. Aus einzelnen Übungen können auch Rituale werden, die sich in den Kindergartenalltag integrieren lassen.

Themen:

- Was ist Phonologische Bewusstheit?
- Entwicklung der Phonologische Bewusstheit
- Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb
- Förderung der Phonologischen Bewusstheit

Infomaterial zum Thema wird im Kurs ausgehändigt.

Di 4.Mai 2010, 14:30h-18:00h
(1x = 4 UStd.)
20,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900409

Erste Hilfe am Kind Schulung für ErzieherInnen, Tagesmütter u.a.

Marion Eichinger

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt, muss schnell und richtig reagiert werden. In diesem Kurs wird neben lebensrettenden Sofortmaßnahmen und Erste-Hilfe-Kenntnissen auch Wissen zu akuten typischen Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrupp vermittelt.

Träger der Schulung ist das DRK.

Die Maßnahme entspricht den Richtlinien der Berufsgenossenschaft und kann darüber abgerechnet werden.

Sa 24.Apr.-8.Mai 2010, 09:00h-16:00h

(2x = 16 UStd.)

35,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600054

SchulTag Grundkurs

Ausbildung für Betreuerinnen an Offenen Ganztagsgrundschulen



SchulTag

SchulTag Grund- und Aufbaukurs

*Reinhild Heuer, Christine Schmitz,
Simone Rode, u.a.*

Betreuung in der Schule soll ein pädagogisches Angebot sein, das den Lern- und Lebensraum „Schule“ für Kinder erweitert und bereichert. Um dies zu erreichen, ist eine Qualifizierung der Betreuungskräfte an Grundschulen unerlässlich. Die Qualifizierung dient auch als Nachweis der pädagogischen Kompetenz der Betreuungskräfte gegenüber den Eltern, Lehrern und dem Trägerverein und ist ein Schritt zur öffentlichen Anerkennung dieser Arbeit. Aufgrund jahrelanger Erfahrung im Bereich von pädagogischen Qualifizierungsmaßnahmen bzw. in der Zusammenarbeit mit Schulen, haben sich Erwachsenenbildung und Jugendhilfe im Erzbistum Köln zusammengeschlossen und gemeinsam einen Zertifikatskurs aus folgenden Themenfeldern entwickelt: Organisation des Betreuungsangebots (A), Pädagogische Gestaltung (B), Soziale Kompetenz und Kooperation (C). Ziel ist es, mit diesem Zertifikatskurs über 80 Unterrichtsstunden die Qualität der Betreuung an Grundschulen zum Wohl der Kinder zu fördern. Dabei werden die berufsbezogenen Interessen und Perspektiven der Betreuungskräfte berücksichtigt, vernetzt und

weiterentwickelt. Neben der Vertiefung theoretischer Kenntnisse werden in praktischen Übungseinheiten immer wieder Situationen aus der Betreuung durchgespielt, lösungsorientiert betrachtet und konkrete und kreative Handlungsideen entwickelt. Der Grundkurs schließt ab mit der Vergabe eines bistumseigenen detaillierten Zertifikats.

Die differenzierte Terminplanung zum Kurs entnehmen Sie unserem aktuellen Prospekt, den Sie in unserer Einrichtung erhalten.

SchulTag. Aufbaukurs

Fortsetzung aus 2009

Bis Di. 09.Febr.2010

(6x = 24 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 69000237

SchulTag Grund- und Aufbaukurs

Do. 18.Febr. - Sa. 03.Juli 2010,

(19x = 80 UStd.)

520,00 €

Auch einzeln buchbar (260,00€)

Veranstaltungs-Nr.: 6900416

Fortsetzung

SchulTag Aufbaukurs

Do. 02.Sept. - Do. 17.02.2011

(19x = 80 UStd.)

260,00 € bei Einzelbuchung

Veranstaltungs-Nr.: 6900417

Nutzen Sie den **BILDUNGS**SCH**€**CK

Fortbildungen für den SchulTag

Professionelle Kommunikation Gespräche mit Eltern und Kindern führen

Marion Muders-Seemann

Oft sind es Kleinigkeiten, die darüber entscheiden, ob ein Gespräch hilfreich und zufriedenstellend verläuft. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtige Wortwahl ist das A und O im Erziehungsalltag. Nicht zuletzt hilft die Art der Kommunikation, das Selbstvertrauen der Kinder zu fördern und mit Eltern, Kolleginnen und Mitarbeitern konstruktiv zusammen zu arbeiten.

Inhalt

– Grundlagen der Kommunikation – Entstehung von Missverständnissen (Schulz von Thun), Ich-Botschaften - Du-Botschaften (Thomas Gordon), Aktives Zuhören, Türöffner, Doppeln, Spiegel Nonverbale und verbale Killer, Grundsätzliches zu Gesprächen mit Kindern, Kommunikation und Selbstvertrauen, Kritik und Lob und deren (gewünschte?) Wirkung, Feed-back.

Gespräche führen – schwierige Gesprächssituationen im Alltag bewältigen anhand von Übungen und vielen Beispielen aus der Praxis, Rollenspielen und Vermittlung von theoretischen Grundlagen sowie Reflexion und Feedback entsteht eine ausgewogene Mischung im Training mit nachhaltigem Lerneffekt

Mi 5.Mai-26.Mai 2010, 08:15h-11:30h
(4x = 16 UStd.)
64,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900414

Wirbelwinde in der Nachmittagsbetreuung

Karin van Liempt

In diesem Kurs sollen Ursachen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse zum Thema Verhaltensauffälligkeiten unter besonderer Berücksichtigung der ADS/ADHS Problematik dargestellt und erörtert werden. Welche Hilfen und Unterstützung brauchen gerade diese Kinder beim Lernen, Hausaufgaben machen und im Umgang mit den anderen Kindern in der Gruppe? Im Umgang mit diesem Thema sollen die eigenen Erfahrungen der Teilnehmer/innen aus der Praxis Raum haben, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zum Umgang und zur Integration von herausfordernden Kindern zu erarbeiten. Angebote und besondere Spiele für die ‚Zapfelphilippe‘ runden das Programm ab.

Sa 29.Mai 2010, 09:30h-12:30h und 13:30h-16:30h
(1x = 6 UStd.)
Anmeldeschluss ist der 14.05.2010
24,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900407

Interkulturelle Kompetenz

Dr. phil. Helza Ricarte Lanz

In einer sich globalisierenden Gesellschaft kommt dem interkulturellen Lernen und der interkulturellen Kommunikation eine Schlüsselfunktion zu. Wie nehme ich fremdartige Verhaltensweisen wahr, wie bewerte ich sie? Wie gehe ich mit ihnen um? Viele interkulturelle Missverständnisse und Probleme resultieren daraus, dass man sich der Kulturgebundenheit der eigenen und der spezifischen Wahrnehmungsweise seines fremdkulturellen Gegenübers nicht hinreichend bewusst ist. Ziel des Kurses ist es, Handlungsstrategien zur individuellen Bewältigung vielfältiger Situationen zu vermitteln. Simulationen im Kurs dienen der Sensibilisierung für interkulturelle Begegnungen.

Mo 31.Mai 2010, 18:00h-21:15h
(1x = 4 UStd.)
16,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900410

Was ist in meiner Gruppe los? Basiswissen Gruppendynamik Die Bedeutung der Gruppe für das Sozialverhalten der Kinder in der OGS

Karin van Liempt

Im Offenen Ganzttag geht es nicht um abfragbare Leistungen, sondern um die Stärkung des Sozialverhaltens des einzelnen Kindes. Im Gegensatz zur Schule mit altershomogenen Klassen ist hier eine Altersmischung der Gruppen von 1. - 4. Schuljahr häufig die Regel.

Wie schaffe ich es als Betreuungskraft, die Situation in der Gruppe so zu steuern, dass alle Beteiligten sich wohlfühlen? Themen wie: Soziale Stellung und Verhalten (Gruppendruck), Gruppenbildungen, Leitung der Gruppe und pädagogische Beeinflussung werden hier angesprochen. Es soll erarbeitet werden, wie eine Gruppe zu lenken ist und anhand von mitgebrachten Beispielen aus der Praxis sollen Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Anmeldeschluss ist der 28.05.2010

Sa 12.Juni2010, 09:30h-13:00h
(1x = 4 UStd.)
16,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900408

Qualifizierungen Pflegeeltern, Familienpatinnen und Referentinnen

Qualifizierungsmaßnahme für Pflegeelternbewerber

Anne Keßeler, Theresia Kania

Zielgruppe: Ehepaare/ Paare/ Alleinerziehende, die sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessieren

Ziel: Bewerber erfahren, auf was sie sich einlassen, was von ihnen erwartet wird und was sie an Hilfen bekommen. Durch die Auseinandersetzung mit dem sehr facettenreichen Thema wird den Bewerbern die Möglichkeit der Reflektion geboten, um zu einer besseren Selbsteinschätzung zu gelangen.

Inhalte:

- Motivation für diese Aufgabe
 - das Herkunftssystem
 - Entwicklungsmöglichkeiten
 - rechtliche Rahmenbedingungen
 - Veränderungen im Familiensystem
- Anmeldung und Auskunft bei Frau Kania, Abteilung Jugend und Familie des Kreises Euskirchen unter der Telefonnummer 02251/15631
- Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund und dem Kreis Euskirchen.

Mi 17.Feb.-24.Mrz.2010, 18:00h-21:30h
(6x = 24 UStd.)
Veranstaltungs-Nr.: 6100095

Familienpatinnen Qualifizierung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für das Caritasnetzwerk Frühe Hilfen

Sigrid Schlaugat, Ursula Widerspahn, Gudrun Müller, Rosel Reckfort-Klüsener, Gabriele Martens

An acht Kurstagen mit insgesamt 32 Unterrichtsstunden werden zukünftige FamilienpatInnen gründlich auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Kommunikationstechniken, Informationen

zu den verschiedenen Lebenssituationen in Familien, Säuglingspflege, Entwicklungsstufen bei Babys und Kleinkindern, soziale Entwicklung von Kindern oder der Umgang mit Krisensituationen standen dabei auf dem Lehrplan. Die Patinnen können nach der Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme in bedürftige Familien vermittelt werden. Die Einsätze sind sehr vielfältig und bunt wie das Leben. Immer geht es darum, den Frauen, die sich durch die Geburt eines Kindes in einer schwierigen Lage befinden, für einige Zeit unterstützend zur Seite zu stehen.

Typische Aufgaben sind etwa gemeinsame Spielplatzbesuche, Einkäufe oder Kinderarzttermine, Unterstützung bei Behördenangelegenheiten, bei der Organisation des Haushalts oder bei der Suche nach einem Kindergartenplatz. Wichtig ist in allen Fällen, dass die Patin mit der Mutter im Gespräch bleibt und ihr zeigen kann, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine ist.

Zum Abschluss der Fortbildung bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat.

Freitag, 17.00 Uhr – 20.45 Uhr
Samstag, 09.30 Uhr – 12.45 Uhr
15. 01.; 16.01., 22.01., 23.01., 29.01., 30.01.,
05.02., 06.02., 2010,
(32 UStd.)
Veranstaltungs-Nr.: 8500001

Qualifizierungen Eltern-Kind- Kursleiterinnen (intern)

Qualitätstreffen

Susanne Gieseke

Eltern-Kind-Kurse in Einrichtungen der katholischen Erwachsenen- und Familienbildung sind eine besondere Veranstaltungsform innerhalb der Weiterbildung. Sie verbinden Elternbildung und Kleinkindpädagogik in einer Kursituation und realisieren damit einen erfolgreichen Ansatz der frühen Unterstützung von Eltern. An Eltern-Kind-Kursleiterinnen werden hohe Anforderungen gestellt, da sie sowohl eine erwachsenenpädagogische als auch eine kleinkindpädagogische Qualifikation haben müssen.

Eltern-Kind-Kursleiterinnen haben Gelegenheit, in der katholischen Familienbildungsstätte ihrer Region zu Fragen der Qualitätsentwicklung in kollegialem Rahmen zusammenzukommen und unter fachlicher Leitung die Kursarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Es geht beispielsweise um die Bearbeitung von Elternthemen im Kurs, Bindung, Beziehung und Kommunikation zwischen

Eltern und Kind, Ernährung und Gesundheit, Gestaltung eines fördernden Bewegungs- und Spielangebotes, (Spiel)Raumausstattung, Spielmaterial, Planung und Auswertung.

Mo, 22.02.2009, 15.00-18.00 Uhr
(1x = 4 UStd.)

Vorankündigung:

20.09.2010 15.00-18.00 Uhr
(1x = 4 UStd.)

Qualifizierungen für Schüler und Studenten

Seminar- und Examensarbeiten, Protokolle und Tagebücher

Dr. phil. Helza Ricarte Lanz

Wissenschaftliches Arbeiten ist der Schlüssel zu einem effizienten Studium. Fächerübergreifend bietet der Kurs konkrete Hinweise und umfassende Tipps, was es beim Verfassen eines Referats, einer Seminar- oder Examensarbeit zu beachten gibt.

Folgende Fragen werden im Kurs behandelt:

- Wissenschaftliches Arbeiten - was ist das überhaupt?
- Wie wähle ich das richtige Thema aus?
- Wie organisiere ich meine Arbeit effektiv?
- Wie recherchiere ich?
- Worauf kommt es beim richtigen Zitieren an?
- Worauf muss ich bei der Endredaktion achten?

Bei diesem Kursangebot ist keine Ermäßigung für Schüler oder Studenten möglich.

Mo 15.Mrz.-26.Apr.2010, 18:00h-21:15h
(5x = 20 UStd.)
80,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6900411

Ich werde Babysitter Pädagogische Grundqualifizierung für Jugendliche ab 14 Jahren

Gabriele Kaufmann

Du möchtest Dein Taschengeld aufbessern? Du beschäftigst dich gerne mit kleinen Kindern? Dann ist Babysitter der richtige Job für Dich! In diesem Kurs lernst Du alles, was für die liebevolle Betreuung und Pflege von (Klein-) Kindern wichtig ist: Die verantwortungsvolle Aufgabe beinhaltet Pflichten, aber auch Rechte. Du bekommst alle wichtigen Informationen, die Dir Orientierung für Deine Arbeit als Babysitter geben. Für den Umgang mit Kindern bekommst Du das notwendige pädagogische Grundlagenwissen. Dazu gehören die Entwicklungsschritte und -phasen von Kindern im Alter von 0-6 Jahren, geeignete Spiele für jedes Entwicklungsalter und Spielmaterialien für Babys, Kleinkinder wie auch für ältere Kinder, mit denen sie sich gerne beschäftigen und die ihre Entwicklung fördern. Diese Inhalte entsprechen den aktuellen Anforderungen (W. Fthenakis; G. Schaefer) der frühkindlichen Bildung ab der Geburt und orientieren sich an der Reformpädagogik. Auch für die Wickelsituation und das Füttern von Babys und Kleinkindern gibt es neben vorbereitenden und pflegerischen Maßnahmen auch pädagogische Informationen, die dazu beitragen können, dass sich Babys und Kleinkinder besonders wohl fühlen. In einer Kindertagesstätte, in der im Rahmen der Ausbildung hospitiert wird, bekommst Du erste Erfahrungen im Umgang und Spiel mit kleinen Kindern. Auch schwierige Situationen werden angesprochen: Was im Notfall zu tun ist, wann und welche Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden

müssen und welches die wichtigsten Gebote für Babysitter sind. Für den Kontakt zu den Eltern des Kindes lernst Du etwas über das Vorstellungsgespräch, über wichtige Absprachen bei der Übernahme der Betreuung und wie Du schwierige Situationen ihnen gegenüber ansprechen kannst. Als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme erhältst Du ein Babysitter-Zertifikat.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial und ein Babyfoto von Dir.

(Eine Ermäßigung der Kursgebühr für Schüler ist nicht möglich)

Sa 17.Apr.-24.Apr.2010, 09:30h-17:00h
(2x = 16 UStd.)

28,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900406

Modedesign – erlebe, was du werden kannst!

Daniela Ricarte Lanz

Zeichnest du gerne? Bist du kreativ und interessiert an Mode? Wenn du mit Ja geantwortet hast, bist du herzlich willkommen an diesem Kurs teilzunehmen. Ziel ist es, die Einblicke in die faszinierende Welt der Kreativen zu ermöglichen. Gemeinsam werden wir die Vergangenheit der Mode erschnuppern; die Gegenwart erleben und die Zukunft gestalten.

Unsere Themen werden u. A. sein:

- Körperaufbau (Proportionen)
- Inspiration und Einführung in die Kunstgeschichte
- Modedarstellung

Bitte bringt zu Anfang des Kurses

Zeichenpapier A3

Bleistift MB

weichen Radiergummi

Spitzer

Farbstift,.....und viel Kreativität mit!

Eine Ermäßigung für Schüler ist in diesem Kurs nicht möglich.

Sa 6.Mrz.-19.Juni2010, 09:00h-13:15h

(12x = 60 UStd.)

108,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6900404

Gitarrenunterricht für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren

Vladimir Slaikowski

Zunächst werden grundlegende Notenkenntnisse vermittelt und kleine einstimmige Melodien gespielt. Mit ein wenig Übung können schon bald auch zweistimmige Stücke gespielt werden.

Mit der Einführung der Akkordsymbole können, je nach Vorliebe der Teilnehmer, aktuelle moderne Songs, alte deutsche oder irische Volksmusik gespielt werden.

Bitte mitbringen: Eigene Gitarre, ggf. Notenständer.

Di 23.Feb.-29.Juni2010, 18:30h-19:15h

(17x = 17 UStd.)

35,70 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600039

Persönlichkeitsentwicklung, Religion

Persönliche Entwicklung

Das Gesetz der Anziehung Positives Denken und der Umgang mit schwierigen Menschen

Willy-Peter Müller

Beim Positiven Denken geht es um eine Methode, die zur Lösung von Konflikten und Problemen beitragen kann und die in vielen amerikanischen Ratgeber-Büchern empfohlen wird (u.a. Dr. Joseph Murphy). Mittlerweile gibt es eine aktuelle Flut von Büchern, die nahelegen, dass man sich Glück, Frieden und Erfolg ‚herbeidenken‘ könne. Die Idee ist, dass Gedanken Energien seien, dass man damit Wirklichkeit erzeugen könne und dass mental das ‚Gesetz der Anziehung‘, The Law of Attraction, gelte, das in vielen Büchern beschworen wird. Man kann das positive Denken auf sich selbst anwenden (Selbstvertrauen entwickeln) oder im Tun am Nächsten, bei schwierigen Menschen, ausüben. Es hat viel mit Gottvertrauen zu tun. Die Theorie hat durchaus ihre interessanten Aspekte, aber sie soll an dem Abend auch kritisch angeschaut werden.

Mo 1.Feb.2010, 19:30h-21:45h

(1x = 3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400006

Mitten im Leben Gesprächskreis für Frauen

Astrid Kleinau

Der Gesprächskreis wendet sich an Frauen, die an persönlicher Entwicklung interessiert sind und die den Herausforderungen des Lebens mit positiver Sichtweise und aus dem christlichen Glauben begegnen wollen. Sie können Kraft schöpfen für sich selbst und für den Alltag.

Mi 3.Mrz.-5.Mai 2010, 09:30h-11:00h

(8x = 16 UStd.)

40,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 7400035

Gedächtnistraining mit Sudoku Begegnung und Kommunikation

Dr. Peter Kuhnle

Schwierige Sudokus sind in der Regel nicht ohne die Beherrschung von einigen fortgeschrittenen Techniken zu lösen. Personen, die zusätzlichen geistigen Anreiz suchen und intellektuellen Ehrgeiz haben, können strategische Vorgehensweisen kennen lernen, mit denen scheinbar unlösbare Aufgabenstellungen beim Sudoku gelingen können.

Fr 19.Feb.-7.Mai 2010, 16:00h-16:45h

(10x = 10 UStd.)

30,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6600053

Religion und Glaube

Ohne dich, mein Kind

Dorothea Grimm

Der plötzliche Tod eines Babys oder der Verlust eines Kindes durch Fehl- oder Totgeburt ist eines der schrecklichsten Ereignisse, das in einer Familie auftreten kann. Eltern in dieser Situation suchen verzweifelt nach Erklärungen. Allein ist es betroffenen Eltern oft nicht möglich, ihre Trauer und ihren Schmerz zu bewältigen und mit ihrer Angst um andere Kinder umzugehen. In dieser Situation sind Eltern verletzlich und verunsichert. Sie brauchen Hilfe, um sich nicht in falsche Schuldgefühle zu verstricken und über diesen Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Di 2.Feb, 19:30h-21:45h

Di 2.März, 19:30h-21:45h

Di 4.Mai, 19:30h-21:45h

Di 1.Juni, 19:30h-21:45h

(4x = 12 UStd.)

Kostenlos

Veranstaltungs-Nr.: 6700011

BIBLIODrama

LEBENS Themen

Prioritäten setzen

Veränderungen angehen

Neuanfang gestalten

Bibliodrama

Detlef Tappen

Unser Leben wird entscheidend davon geprägt, was wir glauben. Was wir glauben, wird davon geprägt, was wir erleben und wie wir es deuten. Im Bibliodrama wird ein Raum des Erlebens eröffnet, in dem unsere Lebenserfahrungen mit dem christlichen Glauben in eine spielerische Beziehung gebracht werden.

Die Bibel ist ein Schatz voller kostbarer und dramatischer Erfahrungen, die Menschen mit ihrem Gott gemacht haben. Diesen Schatz wollen wir nutzen und ihn uns zu eigen machen. In jeder Einheit gehen wir von einem Lebensthema in biblischen Texten aus, das durch die Rollen der Teilnehmenden lebendig wird. In spielerischen Formen wie Standbild, Vignette und Gruppenspiel entstehen Dialoge und Aktionen ein Spiel mit heiteren und ernsten, aber immer persönlichen Anteilen.

Fr 19.Mrz.2010, 20:00h-22:15h

Sa 20.Mrz.2010,10:00h-16:00h

(2x = 9 UStd.)

16,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 7302338

Meditativer Tanz

Juliane Schüller

„Tanz ist Verwandlung des Raumes, der Zeit, des Menschen, der dauernd in Gefahr ist, zu zerfallen, ganz Hirn, Wille oder Gefühl zu werden“, so heißt es bei Augustinus. Im meditativen Tanzen haben Sie die Möglichkeit, loslassen zu lernen und zur eigenen Mitte zu finden.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig!

Für die Mittagspause bitte einen Imbiss mitbringen.

Sa 6.Mrz.2010, 10:00h-16:00h

(1x = 7 UStd.)

9,80 €

Veranstaltungs-Nr.: 6700010

Philosophie und Mystik:

Meister Eckhart

Willy-Peter Müller

Ein Höhepunkt christlicher Mystik des Mittelalters sind die Traktate und Predigten des Dominikaners Meister Eckhart, der auch im Rheinland wirkte. Wie man leben soll - ist oft sein Thema. Bildkräftig und volkstümlich ist seine mittelhochdeutsche Sprache, zugleich ist der intellektuelle Anspruch ausgesprochen hoch. Im Zen-Buddhismus gilt er als größter europäischer Denker. Vielleicht nicht ohne Grund wurde er im Alter auch ketzerischer Gedanken angeklagt, nur wenige konnten seinen tiefen, alternativen Überlegungen folgen. Meister Eckhart, heute kirchlich rehabilitiert, gilt als Urvater der deutschen Philosophie. Man mag ihn auch radikal mystisch nennen, d.h. vollkommen gottergeben

und sehr weise. Der Vortrag vermittelt eine grundlegende Einführung in sein Denken und Leben.

Mi 24.Mrz.2010, 19:30h-21:45h

(1x = 3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400005

Kirchen- und Klosterführung

Kaplan Bruder Markus OFM

Die Matthiaskirche und das Franziskanerkloster in Euskirchen, Franziskanerplatz 1, können Sie bei einer Führung näher kennen lernen. Einblick und Erläuterungen erhalten Sie von der Kirche, dem Kreuzgang, dem Refektorium, Innenhof und vielem mehr.

So 30.Mai 2010, 15:00h-16:30h

(1x = 2 UStd.)

Euskirchen, Franziskanerplatz 1, 53879 Euskirchen

Veranstaltungs-Nr.: 7302332



Bild: Jane Dunker

Zum Pfingstfest - über Erleuchtung und Erkenntnis allgemein

Willy-Peter Müller

Ein Kurzseminar über den Heiligen Geist. Das Erlebnis der Apostel, als der Geist Gottes über sie kam, ist ein Beispiel für große mystische Erfahrung und Gnade. Kann jeder eine Erleuchtung geschenkt bekommen? Viele Menschen, in und außerhalb von Religionen, streben danach, ein Leben lang. Der Geist zeigt sich z.B. als Licht, Feuer, Feuerzungen (Pfingsten), Wolke, Luftzug, Nebel, Wasser (Taufe) oder in Engelserscheinungen, allgemein im Einssein mit Gott, im Gebet, in der Askese, im Traum, in der Nahtod-Erfahrung. Vollkommen werden, im Sinne von frei werden und die Wahrheit wissen, eingetaucht ins göttliche Licht - ist das nicht letztlich unser aller Endziel?

Mo 17.Mai 2010, 19:30h-21:45h

(1x = 3 UStd.)

5,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6400007

Familienbildung in Familienzentren

Kath. Familienzentrum St. Martin, Euskirchen



Jan Uwe Rogge,

Familien- und Kommunikationsberater in eigener Praxis; Seminarleiter für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal; Erziehungsexperte in Zeitschriften, Rundfunk- und Fernsehsendungen; Autor von mehr als 15 Büchern zu Erziehungsfragen, u.a.: „Pubertät – Haltgeben und Loslassen“, „Ängste machen Kinder stark“, „Ohne Chaos geht es nicht“.

Ohne Chaos geht es nicht

Vortrag

Papa kommt nie pünktlich, Oma nervt schon wieder, und die Kinder trödeln unentwegt. Mama und Papa können sich mal wieder nicht einigen, Mama hat einen neuen Beruf und die Stiefmutter keine Ahnung. Jede Familie hat ihre Reizthemen, die für dicke Luft sorgen. Viele Eltern, und gerade Mütter fühlen sich gestreßt, wenn es mal nicht so läuft wie geplant. Für sie weiß Jan-Uwe Rogge Rat: Chaos ist das halbe Leben, und keine Familie ist perfekt. Kinder kommen damit viel besser klar, als ihre besorgten Eltern annehmen.

Mi 5.Mai 2010, 19.30 - 21:45 Uhr

(1x = 3 UStd.)

1,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100580

Veranstaltungsort:

Pfarrzentrum St. Martin, Am Kahlenturm

Kooperationsveranstaltung mit dem
Kath. Familienzentrum St. Martin, Euskirchen



Die Kursangebote im ersten Lebensjahr werden in Kooperation mit dem Kath. Familienzentrum St. Martin, Euskirchen angeboten und unterstützt. Die Kooperation ermöglicht dem Familienzentrum, in unmittelbarer Nähe zu den eigenen Einrichtungen Kursangebote mit besonderem Anspruch an die Raumausstattung durchzuführen, wie es aktuell in den Einrichtungen aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich wäre.

Zu dem Familienzentrum gehören
der Kath. Kindergarten Herz-Jesu,
Schillingstr. 35,
der Kath. Kindergarten St. Martin, Hofpfad 25,
der Kath. Kindergarten St. Matthias, Gottfried-
Disse-Str. 5.

Kursort: Haus der Familie

Anmeldungen: Haus der Familie

Kurse für Eltern mit ihren Babys

Der Kurs „Das erste Lebensjahr“ bietet Müttern und Vätern Raum für Gespräch und Information. Wie schafft man es, dem Kind alles zu geben, was es braucht, gleichzeitig den Alltag neu zu regeln und bei alledem sich selbst und die restliche Familie nicht zu vernachlässigen? Die Babys können sich bei uns frei in einem Raum bewegen, der ganz nach ihren Bedürfnissen eingerichtet ist. Sie können ungestört spielen und liebevoll gepflegt werden. Die Eltern können beobachten, wie ihr Kind aus eigener Initiative spielt und lernt. Sie erleben sein unversiegbares, immer zunehmendes Interesse für die Welt und sich selbst. In der Kursgebühr ist eine Umlage von 2,00 € für Spielmaterial enthalten.
Bitte mitbringen: Babydecke als Unterlage, Windeln, evtl. Tee.

Kurs 1

Benedicte Calbert,

Do 14.Jan.-24.Juni2010, 10:50h-12:20h

(19x +1 EA = 41 UStd.)

75,80 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200042

Kurs 2

Ute Wagner

Di 19.Jan.-29.Juni2010, 10:40h-12:10h

(20x +1 EA = 43 UStd.)

79,40 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200031

Kurs 3

Almut von Rechenberg

Mi 24.Feb.-30.Juni2010, 09:00h-10:30h

(17x +1 EA = 37 UStd.)

68,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200029

Kurs 4

Birgit Kipp

Zertifikat: "Das erste Lebensjahr"

Di 13.Apr.-29.Juni2010, 09:00h-10:30h

(12x = 24 UStd.)

43,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200027

Kurs 5

Birgit Kipp

Zertifikat: "Das erste Lebensjahr"

Di 13.April-29.Juni2010, 10:40h-12:10h,

(12x +1 EA = 27 UStd.)

50,60 € inkl. 2,00 € Umlagen

Veranstaltungs-Nr.: 6200028

Das zweite und dritte Jahr

Pädagogischer Jahreskurs

KG St. Martin, Hofpfad 25, 53879 Euskirchen

Kurs 1

Sylvia Stoffregen

Di 12.Jan.-23.Mrz. 2010, 09:30h-11:00h

(10x = 20 UStd.)

36,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200185

Kurs 2

Sylvia Stoffregen

Di 13.Apr.-6.Jul. 2010, 09:30h-11:00h

(13x = 29 UStd.)

KG St. Martin, Hofpfad 25, 53879 Euskirchen

52,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200186

Das zweite und dritte Jahr

Pädagogischer Jahreskurs

Forum St. Matthias, Am Franziskaner Platz 1,

53879 Euskirchen

Isabel Breuer

Di 12.Jan.-29.Juni 2010, 09:00h-10:30h

(21x +1 EA = 45 UStd.)

81,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200163

**Integrative Kindertagesstätte
Bodenheimer Weg 4
53919 Weilerswist
Weilerswist- Lommersum
Familienzentrum**

**Das erste Lebensjahr integrativ
Fortsetzung aus 2009**

Pfarrheim Lommersum, Walramstr. 12, 53919
Weilerswist

Renate Berlingen

Di 12.Jan.-2.Mrz. 2010, 09:30h-11:00h
(7x = 14 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6200164

**Erziehung im Kleinkindalter
Eltern-Kind-Kurs Lommersum**

Pfarrheim Lommersum, Walramstr. 12, 53919
Weilerswist

Kurs 1

Sylvia Stoffregen

Mi 13.Jan.-24.Mrz. 2010, 09:30h-11:00h
(11x +1 EA = 25 UStd.)

37,50 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200187

Kurs 2

Sylvia Stoffregen

Mi 14.April-23.Juni 2010, 09:30h-11:00h
(11x = 22 UStd.)

33,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6200188

**Starke Eltern – starke Kinder
Fortsetzung 2009**

N.N.

Wünschen Sie sich auch manchmal, dass der Alltag mit Kindern etwas leichter gelingen könnte? Meist sind es nur Kleinigkeiten, die für Verstimmungen sorgen und der Familienfriede ist gestört. Lernen Sie Ihre Kinder besser kennen und in ihren Reaktionen verstehen. Entwickeln Sie Strategien für Gespräche, für den Umgang mit Ihren Kindern und für die Einbeziehung Ihrer Kinder in den Tagesablauf. Der vielfach erprobte und erfolgreiche Elternkurs richtet den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder.

Mi 13.Jan.-03.Mrz.2010, 14:00 - 16:15Uhr
(7x = 21 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6100565

Kindernotfälle - was tun?

Marion Eichinger

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt, muss schnell und richtig gehandelt werden. In diesem Kurs lernen Eltern, was sie in Notfällen tun müssen. z. B. bei Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei akuten typischen Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrapp und Vergiftungen.

Di 26.Jan.-Mi 27.Jan. 2010, 15:00h-17:15h
(2x = 6 UStd.)

Städt. Kindertagesstätte Lommersum, Bodenheimer
Weg, 53919 Weilerswist

14,00 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100532

„Wer seine Kinder liebt, schont sie nicht vor Herausforderungen“

Dr. Albert Wunsch ist Erziehungswissenschaftler und lehrt an der Kath. Hochschule NRW in Köln. Er arbeitet in eigener Praxis als Paar-, Erziehungs- und Konfliktberater. Außerdem ist er in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe und Erwachsenenbildung engagiert.



Die Verwöhnungsfalle Vortrag mit Diskussion

Dr. Wunsch plädiert dafür, Kindern und Jugendlichen bewusst Herausforderungen zuzumuten, ohne sie dabei sich selbst zu überlassen. In seiner pointierten und humorvollen Art bringt er wichtige Notwendigkeiten in der Erziehung so auf den Punkt, dass Eltern und andere Erziehungskräfte in Kindergarten und Schule diese Anregungen schon am nächsten Tag umsetzen können.

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Lommersum,
Loewener Strasse
Kooperationsveranstaltung mit der integrativen
Kindertagesstätte Weilerswist – Lommersum,
Familienzentrum

Do 28. Jan. 2010, 20.00 – 22.15 Uhr (3 UStd.)
Vor Anmeldung: 4,00 €
Abendkasse: 5,00 €
Veranstaltungs-Nr.: 6100579

**Familienzentrum Städt. Kindergarten
Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33,
53881 Euskirchen im Verbund mit dem
Städt. Kindergarten Kleinbüllesheim
Osloer Straße 10, 53881 Euskirchen**

Starke Eltern - starke Kinder Fortsetzung 2009

Muders-Seemann

Wünschen Sie sich auch manchmal, dass der Alltag mit Kindern etwas leichter gelingen könnte? Meistens sind es nur Kleinigkeiten, die für Verstimmungen sorgen und der Familienfriede ist gestört. Lernen Sie Ihre Kinder besser kennen und in ihren Reaktionen verstehen. Entwickeln Sie Strategien für Gespräche, für den Umgang mit Ihren Kindern und für die Einbeziehung Ihrer Kinder in den Tagesablauf. Der vielfach erprobte und erfolgreiche Elternkurs richtet den Blick auf die Stärken der Eltern und der Kinder.

Mi 13. Jan. - 03. Mrz. 2010, 14:00 - 16:15 Uhr
(7x = 21 UStd.)
Veranstaltungs-Nr.: 6100524

Erziehung im Kleinkindalter

Eltern-Kind-Kurs

Fortsetzung aus 2009 (6200489)
Städt. KG. Großbüllesheim, Feldgartenstraße 33,
53881 Euskirchen

Gisela Kremer-Tollas

Mo 11.Jan.-22.Mrz. 2010, 14:15h-15:45h
(9x = 21 UStd.)

Veranstaltungs-Nr.: 6200045

Unfälle im Kindesalter

Städt. KG. Kleinbüllesheim, Osloer Str. 10, 53881
Euskirchen

Sylvia Herber

Wenn Kindern oder Säuglingen etwas zustößt,
muss schnell und richtig gehandelt werden. In
diesem Kurs lernen Eltern, was sie in Notfällen tun
müssen. z. B. bei Bewusstlosigkeit, Atemstillstand,
Herz-Kreislauf-Stillstand oder bei akuten typischen
Kindernotfällen wie z. B. Pseudokrapp und
Vergiftungen.

Do 21. Jan.-28. Jan. 2010, 19:00h-22:00h

(2x = 8 UStd.)

23,20 €

Veranstaltungs-Nr.: 6100533

Qualitätsziele und Zertifizierung

Gemeinsam mit unseren Referentinnen und Referenten machen wir es uns seit Jahren zur Aufgabe, die Qualität unserer Bildungsveranstaltungen ständig zu verbessern. Viele Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Kooperationspartner zeigen: unsere Bildungsveranstaltungen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus.



Wie andere Weiterbildungseinrichtungen im Lande NRW auch, möchten wir diese Qualität nun mit einem formellen Nachweis unterstreichen. Mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems ab dem 18.03.2009 haben wir alle internen Abläufe in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingebunden und dadurch eine erhöhte Transparenz geschaffen. Diese Transparenz erleichtert die Zusammenarbeit mit allen, die für unsere Veranstaltungen Mitverantwortung tragen.

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln hat im Verbund mit der Familienbildung Köln e.V. und der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung Neuss e.V. die Qualität unserer Arbeit von der CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH, überprüfen und bestätigen lassen. Mit Datum vom 19.11.2009 hat uns die CERTQUA das entsprechende Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008 erteilt.

Die formelle Zertifizierung und damit die Erlangung eines Qualitätsgütesiegels ist auch Voraussetzung für den Erhalt von Zuschüssen des Landes NRW ab 2010.

LiebesBRÜCHE – ANDERSbleiben

Ein genußreicher Abend für Paare: Film, Literatur, Pop und Kabarett

Wie wird Liebe haltbar? Muss sie, wenn sie Dauer sucht, aufgehen in gepflegter Langeweile? Oder kann sie sich nur durch Trennung retten in ein neues Glück? Kann Liebe beides finden: Dauer und Lebendigkeit?

Zum Glück spielt oft genug das Liebes-Leben sein eigenes Spiel: Im Auf und Ab des Liebes-Lebens kommen Veränderungen, Um-brüche, Ein-brüche ins Spiel, manche gesucht, selbst erzeugt, viele ungewollt und ungeplant. Oft genug geht auch etwas zu Ende, und irgendwann beginnt Neues. Aber auch das passiert: Wenn die alten Routinen nicht mehr funktionieren, bekommt die alte Liebe die Chance, ein neues Gesicht zu zeigen.

Am besten „erklären“ Geschichten, wie sich in LiebesBRÜCHEN Auf-Brüche und Neu-Anfänge in der Liebe ereignen können, wie sie erkämpft werden, erlitten, manchmal auch geschenkt werden. Kurzfilme, Pop-Musik, literarische Impressionen wollen an diesem Abend für Paare das Thema umkreisen. Die erzählten Geschichten bringen in Kontakt mit eigenen Erfahrungen, vielleicht auch Sehnsüchten. Und im Auftritt des Improvisationstheaters Springmaus können nicht nur alte Geschichten nachgespielt, sondern auch neue Geschichten erfunden werden.

Die Mitwirkenden:

Brigitte Glaser (Filmreferentin) zeigt und kommentiert Kurzfilme und diskutiert mit den Teilnehmern darüber.

Dr. Georg Schwikart (Autor) präsentiert Geschichten und Gedichte über Liebe und Brüche.

Tommy Millhome (Musikjournalist) führt als Discjockey alte und neue, vorwiegend deutsche Lieder über die Liebe und ihre Leiden.

Margie Kinsky und Georg Roth (Springmaus-Improvisationstheater) halten uns mit ihren Szenen einen Spiegel vor, so dass wir ab und zu über uns selber lachen können.

Zwischendurch gibt es Pausen zum Reden und zum Essen und Trinken.

Eine Kooperationsveranstaltung der Kath. Bildungswerke Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen, der Kath. Familienbildungsstätte Bonn, des Hauses der Familie Euskirchen, der Referenten für Ehepastoral Bonn, Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen und der Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen Bonn, Siegburg und Euskirchen.

Samstag, 24. April 2010, 19.00- 23.00 Uhr

Eintritt: 15 Euro pro Person (inkl. Bewirtung) Ort: Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130, Bonn.
Anmeldung: 0228-429790 bis 16.4.2010

ZEIT ZU ZWEIT

IMPULSE FÜR PAARE

Angebote der kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen (EFL), der Referenten für Ehepastoral, der kath. Bildungswerke und Familienbildungsstätten in der Region Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen. Bei Interesse an einzelnen Angeboten, wenden Sie sich bitte an die u. a. Anbieter.

KOMMUNKATIONSKURSE

EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm (für junge Paare).

Fr, 03.09.2010, 18.00 – 20.30 Uhr, Sa, 04.09.2010, 10.00 – 17.00 Uhr, So, 05.09.2010, 10.00 – 14.00 Uhr – Kath. Bildungswerk Bonn

„**KEK**“ – Konstruktive Ehe und Kommunikation – ein Kommunikationstraining für Paare. Jeweils an 2 Wochenenden, Fr, 17.30 – 20.30 Uhr, Sa, 9.30 – 16.30 Uhr

1. 22./23.01. und 05./06.02.2010 – EFL Bonn
2. 28./29.05. und 11./12.06. 2010 – EFL Euskirchen
3. 10./11.09. und 24./25.09. 2010 – EFL Bonn

Paarlife – Freiburger Stresspräventionstraining für Paare.

Fr, 11.06.2010, 18.00 – So, 13.06.2010, 16.30 Uhr, KSI Bad Honnef, Info-Tel: 0221 – 1642 1172

Zwiesgesprächs-Workshop für Paare – Wochenendseminar

Fr, 19.00 – 21.15 Uhr, Sa, 10.00 – 18.00 Uhr und So, 10.00 – 13.30 Uhr

1. 02.07. – 04.07.2010 – Kath. Familienbildungsstätte Bonn
2. 29.01. – 31.01.2010 – Kath. Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis

VORTRÄGE

Liebe, Lust und Leidenschaft. Statt Langeweile den Feuerlauf.

Di, 02.03.2010, 19.30 Uhr – EFL Siegburg

Natürlich und sicher. Informationsabend für junge Paare über die Methoden der natürlichen Familienplanung (NFP).

Mi, 03.03.2010, 19.30 Uhr, Caritashaus Siegburg, Wilhelmstr. 155, Info: 0221 – 1642 1588

Gemeinsam 4, 14 oder 24 Jahre – was hält unsere Beziehung lebendig? Di, 09.03.2010, 19.30 Uhr – Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Das Geheimnis der Liebe.

Wie gemeinsames Wachstum gelingt. Mo, 19.04.2010, 19.30 Uhr – EFL Siegburg

SEMINARE UND ANDERES

Eltern sein – Partner bleiben. Sa, 16.01.2010, 09.30 – 12.30 Uhr. FZ St. Nikolaus, über Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Eltern sein – Partner bleiben. Di, 16.03.2010, 19.00 – 22.00 Uhr. Haus der Familie Euskirchen.

Abschied und Neubeginn – Kurs für Menschen nach Trennung und Scheidung, Di, 26.01. – Di, 23.03., 18.00 – 20.15 Uhr – Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Valentinstag 2010: Die Liebe lacht! Besinnlicher Gottesdienst, So, 14.02.2010, 18.00 Uhr Vinzenz-Pallotti-Kolleg, Rheinbach, H.J. Weinz, Referent für Ehepastoral, Info: 0221 – 1642 1588

Massage für Paare – Entspannung und Wohlbefinden zu zweit, Sa, 27.03. u. So, 28.03.2010, 10.00 – 15.30 Uhr – Kath. Familienbildungsstätte Bonn

Gemeinsam einen Tag an den Seilen verbringen – Seilgartenaktion für Paare, Sa, 24.04.2010, 10.00 – 17.00 Uhr – Kath. Familienbildungsstätte Bonn

LiebesBRÜCHE – ANDERSbleiben Ein genussreicher Abend für Paare mit Film, Literatur, Pop und Kabarett, Sa, 24.04.2010, 19.00 – 23.00 Uhr – Kath. Bildungswerk Bonn u.a.

Paarexerzitzen Fr, 28.05.2010, 18.00 Uhr bis So, 30.05.2010, 14.00 Uhr, Bad Honnef, H.J. Weinz, Referent für Ehepastoral, Info: 0221 – 1642 1588

„Wenn ich Dich nicht hätte..“ Ein besinnlicher Tag für Paare rund um die Silberhochzeit, Sa, 17.07.2010, 10.00 – 17.30 Uhr Sankt Augustin, N. Koch, Referent für Ehepastoral Bonn

Fest der Ehejubilare 2010 – ein festlicher Nachmittag mit Weihbischof Dr. Koch, Sa, 14.11.2010, 14.30 – 18.30 Uhr. Sankt Augustin, H.J. Weinz und N. Koch (Referenten für Ehepastoral)

Veranstalter mit Internetadressen: Katholisches Bildungswerk Bonn: Info@Bildungswerk-bonn.de / Katholisches Familienbildungsstätte Bonn: postmaster@fbs-bonn.de / Katholisches Bildungswerk im Kreis Euskirchen: info@bildungswerk-euskirchen.de / Katholisches Familienbildungsstätte Euskirchen: anmeldung@fbs-euskirchen.de / Katholisches Bildungswerk Rhein-Sieg-Kreis: info@bildungswerk-siegburg.de und info@bildungswerk-meckenheim.de / Katholisches Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis: info@bildungswerk-meckenheim.de / Hans-Jakob Weinz (Referent für Ehepastoral im Rhein-Sieg-Kreis): Hans-jakob.weinz@ehefamilie-siegburg.de / Norbert Koch (Referent für Ehepastoral in Bonn und Euskirchen): Norbert.koch@kath-bonn.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Bonn: info@efl-bonn.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Euskirchen: info@efl-euskirchen.de / Katholische Beratungsstelle für Ehe-Familien-Lebensfragen Siegburg: info@efl-siegburg.de

Geschäftsstellen

Katholisches Bildungswerk

Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 95711-27
stutzinger@bildungswerk-
euskirchen.de

Caritas-Verband

Wilhelmstraße 52
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 700-00
mit Beratungsstelle nach § 218
für werdende Mütter
in Not- und Konfliktsituationen

Verband der Kath. Kirchengemeinden im Kreisdekanat Euskirchen und Zentralrendantur

Herz-Jesu-Vorplatz 3
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 9571-10
Fax: 95711-16

Kath. Ehe-, Familien-, Lebensberatungsstelle

Neustraße 43
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 510-70 und 510-79
Fax: 510-79

Impressum:

Katholische Familienbildungsstätte, Haus der Familie
Herz-Jesu-Vorplatz 5, 53879 Euskirchen
Tel.: 02251 95711-20 Fax: 02251 95711-29
E- Mail: anmeldung@fbs-euskirchen.de Internet: www.fbs-euskirchen.de

Zweigstelle der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen, Geschäftsstelle Bonn

Satz und Druck: Druckerei Gerhards GmbH, Bonn-Beuel

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich:

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen Teilnehmer/-innen an Seminaren, Kursen und Vorträgen und der Familienbildungsstätte Euskirchen, Haus der Familie. Abweichende Regelungen sind ungültig.

Anmeldungen:

Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen muss schriftlich, unter Angabe des vollen Namens, der Anschrift und Telefonnummer, erfolgen. Nutzen Sie für die Anmeldung die ausliegenden Anmeldekarten. Die Anmeldung für eine Veranstaltung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des festgesetzten Teilnehmerbeitrags, auch für durch Sie angemeldete andere Personen. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Wir benachrichtigen Sie, falls eine Veranstaltung belegt ist oder ausfällt.

Teilnehmerbeiträge:

Jede Veranstaltung ist im Programmheft mit dem fälligen Teilnehmerbeitrag ausgezeichnet. Eine Unterrichtsstunde (UStd.) umfasst 45 Minuten. In Einzelfällen sind zusätzliche Mehrkosten oder Umlagen in der Kursbeschreibung ausgewiesen. Solche Sachkosten sind von der Ermäßigungsmöglichkeit ausgeschlossen. Sie werden mit den Teilnehmerbeiträgen zum Kursbeginn eingezogen

Zahlungsweise Bankeinzug:

Das Bankeinzugsverfahren ist für Sie sicher und bequem, für uns bedeutet es eine sehr deutliche Reduzierung des Verwaltungsaufwandes. Die Vorteile für Sie sind: Der Teilnehmerbeitrag wird erst zum Veranstaltungsbeginn abgebucht. Sie versäumen keine Zahlungsfrist und müssen nichts weiter veranlassen. Es erfolgt kein Einzug, wenn die Veranstaltung ausfällt. Für Bankeinzüge, die wegen falscher oder fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigen Widerspruchs nicht eingelöst werden können, berechnen wir zusätzlich die entstandenen Bankgebühren.

Zahlungsverzug:

Wir berechnen für die Zahlungserinnerung 2,00 € und für eine Mahnung 5,00 €.

Erstattung:

Kommen Veranstaltungen nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe (außer Bankgebühren) erstattet. Erstattungen können nicht bar erfolgen.

Kursabmeldung:

Die Rücktrittsfrist endet 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Die Abmeldung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bei einer späteren Abmeldung bzw. bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Teilnehmerbeitrag zu zahlen. Maßgebend ist in allen Fällen das Eingangsdatum der Abmeldung bei der Familienbildungsstätte Euskirchen, Haus der Familie.

Ermäßigungen:

Wir gewähren auf Antrag eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrags in Höhe von derzeit 50%, solange uns die Sondermittel des Landes NRW zur Verfügung stehen, für Personen, die zum Zeitpunkt der Anmeldung

- einen Euskirchen-Pass besitzen,
- Arbeitslosengeld II beziehen.

Neben dem Nachweis der Bedürftigkeit ist im Haus der Familie für jeden ermäßigten Kurs ein Antragsformular auszufüllen. Der entsprechende Nachweis muss bei der schriftlichen Anmeldung als Kopie beigelegt werden. Später eingehende Nachweise können nicht berücksichtigt werden. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kurse, die von Krankenkassen bezuschusst werden.

Ratenzahlung:

In besonderen Einzelfällen kann bei einem Betrag ab 100,00 € eine Zahlung über zwei Raten vereinbart werden. Dies ist vor Kursbeginn mit uns abzusprechen und nur mit Erteilung einer Einzugsermächtigung möglich. Mindestteilnehmerzahl: Veranstaltungen werden in der Regel mit mindestens 10 Personen durchgeführt. Haftung: Das Haus der Familie übernimmt keine Haftung bei Beschädigungen, Unglücksfällen, Verlusten, Verspätungen oder sonstigen Unregelmäßigkeiten von Personen im Rahmen der Programmarbeit.

Krankenkassen:

In Bezug auf die Erstattungsmöglichkeiten der Krankenkassen bitten wir die Teilnehmer/-innen, sich an ihre jeweilige Krankenkasse zu wenden. Auf Wunsch stellen wir Ihnen nach Beendigung Ihres Kurses eine Bescheinigung über die regelmäßige Teilnahme aus.

Fundsachen:

Fundsachen werden bis maximal 2 Monate in der Familienbildungsstätte verwahrt und können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

Zur Erinnerung, zu folgenden Veranstaltungen habe ich mich angemeldet:

Veranst.-Nr.	Titel der Veranstaltung	Gebühr
		€
		€
		€



Katholische Familienbildungsstätte

Telefon 02251-9571120

Fax 02251-9571129

anmeldung@fbs-euskirchen.de

www.fbs-euskirchen.de

Katholische
Familienbildungsstätte
Euskirchen
Herz-Jesu-Vorplatz 5
53879 Euskirchen